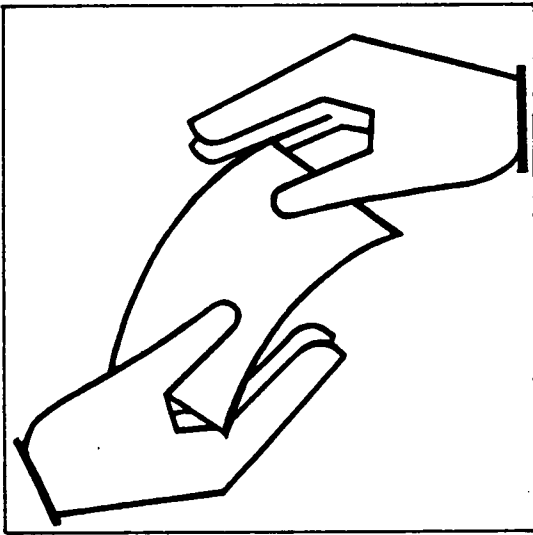


Statistisches Bundesamt

# Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4.S.1

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

**1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Ergebnisse der Wohngeldstatistik können auch - soweit keine statistischen Geheimhaltungsbestimmungen entgegenstehen - direkt beim Statistischen Bundesamt, Wiesbaden telefonisch unter 0611/752503, über Telefax 0611/761457 oder schriftlich erfragt werden.

### Hinweis

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4.S.1 werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1993 veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Die entsprechenden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet werden in einem gesonderten Heft der o.g. Fachserie, jedoch Reihe 4, veröffentlicht.

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1995

Preis: 11,- DM

Bestellnummer: 2130491 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	5
--------------------	---

## Textteil

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993 - Ergebnisse der Wohngeldstatistik .....	6
--	---

## Tabellenteil

<b>1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993</b>	
1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs .....	14
1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung .....	16
1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung .....	18
1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung .....	21
1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten .....	24
1.6 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung .....	27
1.7 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche .....	27
1.8 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung .....	28
1.9 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche .....	29
1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten .....	30
1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche .....	36
<b>2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1993</b>	
2.1 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittliche monatliche Miete .....	40
2.2 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche .....	41
2.3 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete .....	42
2.4 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche .....	42

## Gebietsstand

Angaben für Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt Thüringen sowie Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- .
- 0 = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- WoGG = Wohngeldgesetz
- WoGSoG = Wohngeldsondergesetz

### Maßeinheiten

- Mill. = Million
- % = Prozent
- qm bzw. m<sup>2</sup> = Quadratmeter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

## VORBEMERKUNG

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuß zu den Wohnkosten. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Die Einzelheiten der Wohngeldgewährung regelt das Wohngeldsondergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2406 ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 948 ff) das übergangsweise in den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt, sowie das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 948 ff).

Die vorgenannten Gesetzesvorschriften enthalten auch die Bestimmungen zur Durchführung der Wohngeldstatistik. Die Ergebnisse dieser Statistik sollen einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen der wohngeldrechtlichen Vorschriften ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen. Der Wohngeldstatistik liegen als Sekundärerhebung die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4.S.1 werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1993 veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Die entsprechenden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet werden in einem gesonderten Heft der o.g. Fachserie, jedoch Reihe 4, veröffentlicht.

# Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993

## Ergebnisse der Wohngeldstatistik

### 1 Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Aufgabe des Wohngeldes ist es, Haushalten mit niedrigem Einkommen ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen. Insofern ist das Wohngeld die notwendige Ergänzung der marktwirtschaftlichen Mietpolitik, und zwar sowohl bei den nicht preisgebundenen Wohnungen als auch im Bereich des sozialen Wohnungsbaus. Das individuell auf den Wohnungsinhaber bezogene Instrument der Wohngeldförderung (Subjektförderung) ergänzt somit den als Objektförderung konzipierten sozialen Wohnungsbau, bei dem die Fördermittel an das Bauobjekt gebunden sind.

Bei der Wohngeldgewährung ist grundsätzlich zwischen dem spitz berechneten und dem pauschalierten Wohngeld zu unterscheiden. In den meisten Fällen wird das spitz berechnete Wohngeld gewährt, und zwar entweder als Mietzuschuß für Mieter oder als Lastenzuschuß für Haus- und Wohnungseigentümer. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschuffähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Deshalb bezeichnet man das spitz berechnete Wohngeld auch als „Tabellenwohngeld“. Beim pauschalierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsoferfürsorge. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe oder Kriegsoferfürsorge, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Diese Pauschale beläuft sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf 60 % (ab 1. Juli 1995 dann 50 %) der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft. Durch das pauschalierte Wohngeld soll in erster Linie der Verwaltungsaufwand gesenkt werden; für den einzelnen Hilfeempfänger ändert sich dadurch der Umfang der sozialen Leistungen nicht.

### 2 Entwicklung des Wohngeldes

Das zum 1. Januar 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführte Wohngeld basierte zunächst auf dem Wohngeldgesetz. Trotz einiger spezifischer Überleitungsvorschriften im Hinblick auf die neuen Länder und Berlin-Ost spielte das Wohngeld dort anfangs nur eine geringe Rolle, da zu diesem Zeitpunkt die Mieten noch außerordentlich niedrig waren. Die Inanspruchnahme von Wohn-

geld stieg jedoch mit dem Inkrafttreten der ersten Mietenreform zum 1. Oktober 1991 stark an. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Grundmieten um durchschnittlich 1 DM pro Quadratmeter monatlich erhöht und zusätzlich die Betriebskosten bis zu einer bestimmten Obergrenze (maximal 3 DM pro Quadratmeter und Monat) auf die Miete umgelegt werden. Mit der ersten Mietenreform sollte eine Annäherung an ein realistisches Mietenniveau erreicht werden, um einen Anreiz für die erforderlichen Instandsetzungen, Modernisierungen und Sanierungen zu bieten.

Zeitlich parallel zum ersten Schritt der Mietenreform wurde ab dem 1. Oktober 1991 das Wohngeldsondergesetz in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt. Damit sollte der im Einigungsvertrag vorgeschriebene Weg in das marktorientierte Vergleichsmietensystem sozialverträglich abgesichert werden. Das Wohngeldsondergesetz, das für eine Übergangszeit das Wohngeldgesetz größtenteils ersetzt, ist im Vergleich zu dem im früheren Bundesgebiet geltenden Wohngeldrecht günstiger ausgestaltet und beinhaltet gegenüber diesem insbesondere folgende Änderungen:

- Es wurden nur die wichtigsten Einkommensarten berücksichtigt. Außerdem wurde ein Teil der einkommensmindernden Abzüge und Freibeträge direkt in die Wohngeldtabellen eingearbeitet. Im Ergebnis führte dies zu erheblichen Vereinfachungen bei der Einkommensermittlung und zu einem vergleichsweise höheren Wohngeld als in den alten Bundesländern.
- Für die berücksichtigungsfähigen Wohnkosten wurden relativ großzügige Höchstbeträge festgesetzt.
- Schließlich wurden — anders als im früheren Bundesgebiet — bei der Bemessung des Wohngeldes auch die Heizungs- und Warmwasserkosten berücksichtigt.

Infolge der Mietenreform und der Einführung des Wohngeldsondergesetzes stieg in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Zahl der Wohngeldempfänger sprunghaft an: Zum Jahresende 1991 bezogen bereits 1,78 Mill. Haushalte Wohngeld; ihre monatlichen Wohnkosten (ohne Heizung) beliefen sich zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt auf 3,27 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Ein Jahr später war die Empfängerzahl sogar auf 2 Mill. Haushalte angestiegen; die entsprechenden durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten hatten ebenfalls zugenommen und betragen 3,41 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Zum 1. Januar 1993 ist dann die zweite Stufe der Mietenreform in Kraft getreten. Wie schon bei der Mietenreform von 1991 wurden bei der Erhöhung der Grundmieten die Ausstattung und der Zustand der Wohnung mitberücksichtigt. Je schlechter die Ausstattung und der Zustand der Wohnung bzw. des Gebäudes waren, desto geringer durfte die Mieterhöhung ausfallen. Dadurch sollte beim Vermieter ein Anreiz geschaffen werden, durch Instandsetzung oder Sanierung die Wohnqualität zu verbessern. Die zulässige Grundmietenerhöhung ab 1. Januar 1993 belief sich auf mindestens 0,75 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche für Wohnungen in schlechtem Zustand (ohne Bad und Innen-WC) und auf höchstens 2,10 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche für Wohnungen in gutem Zustand. Gleichzeitig mit dieser Mietenerhöhung erfolgte eine Anpassung des Wohngeldsondergesetzes,

**Tabelle 1: Empfänger von Wohngeld und durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m<sup>2</sup> Wohnfläche**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr	Wohngeld insgesamt			Spitz berechnetes Wohngeld			Pauschalisiertes Wohngeld
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
<b>Empfänger</b>							
	Anzahl	%		Anzahl			
1991	1 783 608	—	26,7	1 737 579	1 519 976	217 603	46 029
1992	2 002 783	+ 12,3	30,1	1 951 002	1 585 327	365 675	51 781
1993	1 368 752	- 31,7	20,3	1 314 845	1 114 936	199 909	53 907
<b>Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Wohngeldempfänger je m<sup>2</sup> Wohnfläche</b>							
	DM	%		DM			
1991 <sup>1)</sup>	3,27	—	x	3,28	3,42	2,77	2,88
1992	3,41	+ 4,3	x	3,42	3,57	3,08	3,18
1993	5,18	+ 51,9	x	5,19	5,64	3,92	4,83

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung je m<sup>2</sup> Wohnfläche wurden 65 726 Haushalte (auslaufende Bewilligungen von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz) nicht einbezogen, da in diesen Fällen die entsprechenden Angaben fehlen.

wobei auch die zwischenzeitlichen Einkommenssteigerungen berücksichtigt wurden. Wesentlich waren folgende Rechtsänderungen:

- Die Höchstbeträge für die berücksichtigungsfähigen Wohnkosten wurden bei den Wohnungen angehoben, die mit Zentral- oder Fernheizung ausgestattet waren oder in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern lagen.
- Die Geltungsdauer des Wohngeldsondergesetzes wurde um ein Jahr bis Ende 1994 verlängert.<sup>1)</sup>
- Der ursprünglich ab dem 1. Oktober 1992 einzuleitende stufenweise Abbau des Zuschlags für Heizung und Warmwasser wurde um ein Jahr verschoben.
- Bei der Ermittlung des wohngeldrechtlich relevanten Jahreseinkommens wurden weitere Einnahmearten einbezogen, die zuvor anrechnungsfrei waren (z. B. Einkünfte aus Kapitalvermögen sowie Vermietung und Verpachtung, Leistungen der Arbeitslosenhilfe, Krankengeld). Zusätzlich wurde ein pauschaler Abzug von 6,5 % eingeführt, und zwar für die Einnahmearten, bei denen nicht schon vorher pauschal 25 % (wie bei Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit) abgesetzt werden konnten.
- Für bestimmte Schwerbehinderte und Alleinerziehende wurde jeweils ein besonderer Freibetrag eingeführt.

Die im folgenden erläuterten Daten basieren auf den Ergebnissen der zum Stichtag 31. Dezember 1993 durchgeführten Wohngeldstatistiken. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost und spiegeln dort die Situation der Wohngeldempfänger nach dem zweiten Schritt der Mietenreform und der Anpassung des Wohngeldsondergesetzes wider.

Am 31. Dezember 1993 bezogen in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 1,37 Mill. Haushalte Wohngeld. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Empfängerzahl um 31,7 %. Diese vorhersehbare Entwicklung beruht auf einer Besonderheit des Wohngeldsondergesetzes und wird im nachfolgenden noch näher

erläutert. Die weitaus meisten Wohngeldempfänger — nämlich 1,31 Mill. Haushalte — bezogen spitz berechnetes Wohngeld. Die Anzahl der Haushalte von Sozialhilfe- und Kriegssopferfürsorgeempfängern, die pauschalisiertes Wohngeld erhielten, belief sich auf rund 54 000. Trotz der rückläufigen Empfängerzahl beziehen in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach wie vor vergleichsweise mehr Haushalte (20 % aller Haushalte) Wohngeld als in den alten Ländern (6 % aller Haushalte). Der deutlich höhere Anteil der Wohngeldempfänger in den neuen Ländern trotz niedrigerer Wohnkosten ist vor allem Folge des noch bestehenden Einkommensgefälles und des höheren Leistungsniveaus des Wohngeldsondergesetzes.

Die Gesamtzahl der Wohngeldempfänger zum Jahresende 1993 ergibt sich nicht aus einer einzigen Statistik, sondern als Summe aus den beiden Teilstatistiken, die jeweils über die vorgenannten Empfängergruppen geführt werden. Da sich die Erhebungsmerkmale dieser Teilstatistiken voneinander unterscheiden, ist es jedoch nicht möglich, eine geschlossene Gesamtdarstellung der Wohngelddaten zu liefern. Deshalb werden in diesem Beitrag die Ergebnisse für das spitz berechnete Wohngeld und das pauschalierte Wohngeld getrennt dargeboten.

## 2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

### 2.1 Personenkreis der Wohngeldempfänger

Nachdem die Zahl der Haushalte mit spitz berechnetem Wohngeld seit Einführung des Wohngeldsondergesetzes stetig angestiegen war, nahm sie 1993 gegenüber 1992 erstmals um 32,6 % ab. Ursächlich hierfür war, daß die Wohngeldbescheide in der Regel zunächst für den Bewilligungszeitraum vom 1. Oktober 1991 (Inkrafttreten der Mietenreform) bis zum 30. September 1992 erlassen worden waren und anschließend per Gesetz bis zum 31. Dezember 1992, dem Stichtag der vorangegangenen Wohngeldstatistik, verlängert wurden, ohne daß eine Überprüfung und Anpassung an die veränderten Verhältnisse bis dahin stattgefunden hatte. Damit erhielt eine größere Anzahl von Haushalten zum Jahresende 1992 noch Wohngeld, obwohl deren Einkommen zum damaligen Zeitpunkt im Grunde genommen bereits die wohngeldrechtlichen

<sup>1)</sup> Die Geltungsdauer des Wohngeldsondergesetzes wurde infolge zweier weiterer Gesetzesänderungen mittlerweile bis zum Jahresende 1995 verlängert.

**Tabelle 2: Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der sozialen Stellung, Haushaltsgröße und Art des Zuschusses**

Neue Länder und Berlin-Ost

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Insgesamt		Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der sozialen Stellung						
Erwerbstätige .....	300,5	22,9	227,2	20,4	73,4	36,7
Selbständige .....	17,2	1,3	11,1	1,0	6,1	3,0
Beamte .....	1,7	0,1	1,5	0,1	0,2	0,1
Angestellte .....	87,0	6,6	73,8	6,6	13,2	6,6
Arbeiter .....	194,6	14,8	140,7	12,6	53,9	27,0
Arbeitslose .....	260,9	19,8	229,9	20,6	31,1	15,5
Nichterwerbspersonen .....	753,4	57,3	657,9	59,0	95,5	47,8
Rentner/Pensionäre .....	639,9	48,7	563,1	50,5	76,9	38,4
Studenten .....	6,4	0,5	6,3	0,6	0,1	0,0
Sonstige .....	107,0	8,1	88,5	7,9	18,5	9,3
Insgesamt .....	1 314,8	100	1 114,9	100	199,9	100
nach der Haushaltsgröße						
Haushalte von Alleinstehenden .....	735,0	55,9	670,3	60,1	64,7	32,4
mit 2 Familienmitgliedern .....	256,9	19,5	206,0	18,5	50,9	25,5
mit 3 Familienmitgliedern .....	115,9	8,8	94,9	8,5	21,0	10,5
mit 4 Familienmitgliedern .....	145,3	11,1	101,1	9,1	44,3	22,1
mit 5 Familienmitgliedern .....	44,1	3,4	30,1	2,7	14,0	7,0
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	17,6	1,3	12,6	1,1	5,0	2,5
Insgesamt .....	1 314,8	100	1 114,9	100	199,9	100

Höchstbeträge überschritten hatte. Diese automatische Verlängerung der auslaufenden Wohngeldbewilligungen erfolgte seinerzeit im Hinblick auf das Inkrafttreten der zweiten Stufe der Mietenreform zum 1. Januar 1993. Damit wurde vermieden, daß Wohngeldempfänger zunächst im vierten Quartal 1992 Wiederholungsanträge stellten und gleich zu Beginn des Jahres 1993 infolge der Mieterhöhung wieder eine Erhöhung des Wohngeldes beantragen

mußten. Demnach wurde mit Beginn des Jahres 1993 in den allermeisten Fällen erstmals über die Weiterbewilligung von Wohngeld entschieden, mit der Folge, daß ein größerer Teil der Wohngeldempfänger wegen Überschreitung der Einkommensgrenze aus der Wohngeldförderung herausfiel und so die Bezieherzahl bis zum Jahresende 1993 deutlich zurückging. Der Rückgang fiel bei den Lastenzuschußempfängern (— 45,3 %) höher aus als bei den Empfängern von Mietzuschuß (— 29,7 %).

Von den 1,31 Mill. Haushalten mit spitz berechnetem Wohngeld bezogen 1,11 Mill. Haushalte einen Mietzuschuß und 200 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Das Wohngeld kommt also in erster Linie den Mietern zugute. Zum größten Teil (57,3 %) waren unter den Empfängern die nichterwerbstätigen Personen vertreten; überwiegend handelte es sich dabei um Rentner und Pensionäre. Einer beruflichen Tätigkeit gingen 22,9 % der Bezieher nach, und bei fast 20 % der Haushalte mit Wohngeldbezug war der Antragsteller arbeitslos. Die soziale Zusammensetzung der Wohngeldbezieher hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verändert. Bei den Erwerbstätigen, deren Einkommen offensichtlich relativ kontinuierlich angestiegen sind, war der Prozeß des Herauswachsenden besonders stark ausgeprägt. Ihre Zahl verringerte sich binnen Jahresfrist um 50,7 %. Der Rückgang bei den Rentnern und Pensionären, der traditionell größten Gruppe unter den Wohngeldempfängern, betrug 30,1 %. Am wenigsten ist die Zahl der Arbeitslosen zurückgegangen (— 10,3 %).

Das Wohngeld wird nach wie vor zum Großteil (55,9 %) an Einpersonenhaushalte gezahlt. Gemessen an der Gesamtzahl der Haushalte erhielt jeder dritte Einpersonenhaushalt einen Wohngeldzuschuß, bei den Mehrpersonenhaushalten war es dagegen nur jeder achte.

**Tabelle 3: Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung**

Neue Länder und Berlin-Ost

1000

Haushaltsgröße	Insgesamt	In Wohnungen		Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	unter 40	40—60	60—80	80—100	100—120	120 und mehr
Insgesamt									
Haushalte von Alleinstehenden .....	735,0	488,5	246,5	220,8	333,2	114,8	37,4	16,7	12,2
mit 2 Familienmitgliedern .....	256,9	179,4	77,5	8,0	100,2	80,3	31,9	18,8	17,7
mit 3 Familienmitgliedern .....	115,9	84,3	31,6	2,2	31,5	45,7	16,5	9,7	10,3
mit 4 Familienmitgliedern .....	145,3	113,5	31,8	0,7	18,2	54,0	27,2	19,7	25,5
mit 5 Familienmitgliedern .....	44,1	32,9	11,2	0,2	1,8	13,5	10,8	7,8	10,1
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	17,6	12,1	5,5	0,0	0,4	3,6	4,5	3,7	5,3
Insgesamt .....	1 314,8	910,7	404,1	231,8	485,3	311,8	128,3	76,4	81,2
Mietzuschuß									
Haushalte von Alleinstehenden .....	670,3	454,5	215,8	220,3	326,7	97,7	18,9	4,9	1,9
mit 2 Familienmitgliedern .....	206,0	141,6	64,4	7,9	99,0	73,8	17,8	5,3	2,2
mit 3 Familienmitgliedern .....	94,9	67,1	27,8	2,2	31,1	44,1	12,0	3,9	1,6
mit 4 Familienmitgliedern .....	101,1	74,4	26,6	0,7	18,0	52,0	20,0	7,1	3,4
mit 5 Familienmitgliedern .....	30,1	21,0	9,1	0,2	1,8	13,0	8,9	4,0	2,2
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	12,6	8,1	4,5	0,0	0,3	3,5	4,0	2,6	2,2
Zusammen .....	1 114,9	766,7	348,2	231,3	476,9	284,1	81,5	27,8	13,3
Lastenzuschuß									
Haushalte von Alleinstehenden .....	64,7	34,0	30,7	0,5	6,5	17,1	18,5	11,8	10,3
mit 2 Familienmitgliedern .....	50,9	37,8	13,1	0,0	1,2	6,5	14,1	13,5	15,6
mit 3 Familienmitgliedern .....	21,0	17,2	3,8	0,0	0,3	1,6	4,5	5,8	8,7
mit 4 Familienmitgliedern .....	44,3	39,1	5,1	0,0	0,3	1,9	7,2	12,7	22,2
mit 5 Familienmitgliedern .....	14,0	11,9	2,1	0,0	0,1	0,5	1,9	3,7	7,9
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	5,0	3,9	1,0	0,0	0,0	0,2	0,5	1,1	3,2
Zusammen .....	199,9	144,0	55,9	0,6	8,4	27,8	46,8	48,6	67,9



## 2.2 Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Die Höhe des Wohngeldes nach dem Wohngeldsondergesetz hängt u. a. von der Größe der Wohnung und der Heizungsart ab. Insofern werden auch die entsprechenden Angaben hierüber statistisch erfaßt und können zur Beschreibung der Wohnsituation der Wohngeldempfänger herangezogen werden. Der größte Teil der Wohngeldbezieher (69,3 %) lebte in Wohnungen, die mit einer Sammelheizung ausgestattet waren. Damit hat sich die schon im Vorjahr zu beobachtende Verbesserung bei der Heizungs-ausstattung auch im Berichtsjahr fortgesetzt. So ist der Anteil dieser besser ausgestatteten Wohnungen gegen-über 1992 um 3 Prozentpunkte gestiegen. Bei den Miet-wohnungen handelte es sich hierbei zumeist um Fernhei-zungen, bei den Eigentumswohnungen und Eigenheimen überwogen dagegen die Zentralheizungen. 20,7 % der Mieterhaushalte hatten eine Wohnfläche von weniger als 40 m<sup>2</sup> zur Verfügung, 68,3 % eine Fläche von 40 bis 80 m<sup>2</sup> und 11,0 % eine Fläche von mehr als 80 m<sup>2</sup>. Die Wohnflä-chenversorgung, die sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert hat, differiert natürlich in erster Linie mit der Haushaltsgröße. Während beispielsweise die durch-schnittliche Wohnfläche bei den Einpersonenhaushalten in Mietwohnungen 46 m<sup>2</sup> betrug, belief sie sich bei den Zweipersonenhaushalten auf 62 m<sup>2</sup>. Die durchschnittlichen Wohnflächen der Mietzuschußempfänger liegen je-doch für fast alle Haushaltsgrößen sowohl unter den Richt-flächen des Wohngeldgesetzes als auch unter denen ver-gleichbarer Haushalte im früheren Bundesgebiet.

## 2.3 Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldsondergesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschußfähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel die Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung,

der Treppenbeleuchtung u. ä. Außer Betracht bleiben da-gegen zunächst die Heizungs- und Warmwasserkosten, weswegen zuweilen hier auch von der „Bruttokaltmiete“ gesprochen wird. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung) sowie die Aufwendungen für die Bewirt-schaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Ver-waltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete der Mietzu-schußempfänger belief sich im Dezember 1993 auf 5,64 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 2,07 DM oder 58 %. Dieser An-stieg ist in erster Linie auf die eingangs erwähnte Mieten-anhebung zum 1. Januar 1993 zurückzuführen, die eine ausstattungsbedingte Erhöhung der Grundmieten von 0,75 DM bis maximal 2,10 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche zuließ. Darüber hinaus dürften auch noch modernisierungsbe-dingte Mieterhöhungen eine Rolle gespielt haben, die ebenfalls im Rahmen dieser Mietenreform ermöglicht wur-den. Die Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger er-höhten sich binnen Jahresfrist um 0,84 DM je m<sup>2</sup> oder 27,3 % und lagen zum Berichtszeitpunkt bei 3,92 DM je m<sup>2</sup>. Für Wohnungen mit Sammelheizung mußte deutlich mehr gezahlt werden als für Wohnungen, die lediglich mit einer Einzelraumheizung ausgestattet waren. Darüber hinaus verteuerten sich die Quadratmetermieten mit abnehmen-der Wohnungsgröße. Am höchsten waren somit die Mie-ten in kleineren Wohnungen mit weniger als 40 m<sup>2</sup> Wohn-fläche und Sammelheizung (8,99 DM je m<sup>2</sup>). Insgesamt betrug die durchschnittliche Monatsmiete bei den Einper-sonenhaushalten 269 DM, bei den Zweipersonenhaushal-ten 340 DM.

Im Rahmen der Sonderregelungen für die neuen Länder und Berlin-Ost sind neben der Miete auch die Kosten für Heizung und Warmwasser wohngeldfähig, das heißt sie erhöhen das Wohngeld. Anders als bei der Miete werden diese Energiekosten ohne Einzelnachweis monatlich pau-schal berücksichtigt. Bis Ende September 1993 galten

**Tabelle 4: Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung**

Neue Länder und Berlin-Ost

Ausstattung der Wohnung Haushaltsgröße	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
<b>Mietzuschuß</b>							
Durchschnittliche monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung .....	6,11	8,99	5,87	5,76	5,48	5,18	4,86
Ohne Sammelheizung .....	4,70	4,91	4,81	4,70	4,51	4,44	4,32
Insgesamt .....	5,64	8,11	5,52	5,40	5,10	4,88	4,65
<b>Lastenzuschuß</b>							
Durchschnittliche monatliche Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung .....	4,20	6,74	4,70	4,02	4,20	4,37	4,13
Ohne Sammelheizung .....	3,09	3,66	3,21	3,13	3,10	3,11	3,03
Insgesamt .....	3,92	5,09	3,93	3,63	3,86	4,09	3,91
<b>Haushalte von Alleinstehenden</b>							
Mit Sammelheizung .....	5,83	8,20	5,44	5,09	4,67	4,41	4,21
mit 2 Familienmitgliedern .....	5,47	6,42	5,68	5,51	4,99	4,69	4,47
mit 3 Familienmitgliedern .....	5,48	6,29	5,65	5,60	5,24	4,90	4,57
mit 4 Familienmitgliedern .....	5,46	8,52	5,68	5,61	5,35	5,02	4,74
mit 5 Familienmitgliedern .....	5,35	9,09	5,56	5,54	5,37	5,15	4,87
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	5,24	8,73	5,57	5,47	5,32	5,31	4,88
<b>Haushalte von Zweipersonen</b>							
Mit Sammelheizung .....	3,02	4,58	3,37	3,04	3,00	3,02	2,94
mit 2 Familienmitgliedern .....	3,43	8,24	5,24	3,90	3,65	3,46	3,13
mit 3 Familienmitgliedern .....	4,37	8,53	6,59	5,13	4,74	4,59	4,05
mit 4 Familienmitgliedern .....	4,82	6,11	7,00	5,78	5,37	5,11	4,53
mit 5 Familienmitgliedern .....	4,78	x	6,29	5,93	5,32	5,14	4,54
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	4,61	—	5,73	5,33	5,25	5,09	4,41

hierfür pro Quadratmeter Wohnfläche folgende Pauschalsätze: 1,00 DM bei Einzelraumheizung, 1,80 DM bei Zentralheizung und 2,50 DM bei Fernheizung. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1993 setzte der stufenweise Abbau der wohngeldfähigen Heizungs- und Warmwasserkosten ein; ab diesem Zeitpunkt galten entsprechend verringerte Zuschläge (0,60 DM bei Einzelraumheizung, 1,20 DM bei Zentralheizung und 1,70 DM bei Fernheizung). Der monatliche Zuschlag zu den Heizungs- und Warmwasserkosten betrug zum Jahresende 1993 bei den Mietzuschußempfängern durchschnittlich 72 DM (ein Jahr zuvor belief sich dieser Betrag noch auf 103 DM); für die Empfänger von Lastenzuschuß ergab sich — infolge der größeren Wohnflächen — diesbezüglich ein Betrag von 123 DM (1992: 175 DM). Addiert man hierzu die Bruttokaltmiete bzw. -belastung, dann erhält man die bei der Wohngeldgewährung berücksichtigungsfähigen Wohnkosten. Dies waren bei den Mietzuschußempfängern durchschnittlich 383 DM (1992: 304 DM) pro Monat und bei den Lastenzuschußempfängern 550 DM (1992: 503 DM). Bezogen auf die Wohnfläche beliefen sich die gesamten berücksichtigungsfähigen Wohnkosten beim Mietzuschuß auf 6,96 DM pro m<sup>2</sup> und beim Lastenzuschuß auf 5,05 DM pro m<sup>2</sup>.

#### 2.4 Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Während bis zum Jahresende 1992 nur bestimmte Einnahmearten in die Ermittlung des Jahreseinkommens einbezogen wurden, legt man seit dem 1. Januar 1993 einen entsprechend erweiterten Katalog von Einnahmen zugrunde, der u. a. auch Einkünfte aus Kapitalvermögen sowie Vermietung und Verpachtung, ferner Leistungen der Arbeitslosenhilfe oder das Krankengeld enthält. Diese Erweiterung des Einkommensbegriffs war — im Hinblick auf die zwischenzeitliche Einkommensentwicklung und die fortgeschrittene Leistungsfähigkeit der Wohngeldverwaltung — insbesondere unter Gleichbehandlungsgesichtspunkten geboten.

Bei der Ermittlung des Familieneinkommens konnten zunächst bis zum Jahresende 1992 lediglich die Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen abgezogen werden sowie pauschal 25 % von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit. Mit letzterem sollten die von dieser Personengruppe entrichteten Sozialversicherungsbeiträge und Steuern sowie deren Werbungskosten berücksichtigt werden. Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 wurde dann zusätzlich für alle übrigen Einnahmearten ein pauschaler Abzug von 6,5 % eingeführt. Dadurch sollten insbesondere Rentner- und Arbeitslosenhaushalte mit niedrigen Einkommen entlastet werden. Ab diesem Zeitpunkt traten auch Freibeträge für bestimmte Schwerbehinderte und Alleinerziehende in Kraft, die der besonderen finanziellen Belastung dieser Personengruppen Rechnung tragen sollten.

Da im Rahmen der Wohngeldstatistik keine Angaben zum verfügbaren Einkommen erhoben werden, kann die Einkommenssituation der Wohngeldempfänger lediglich anhand des Familieneinkommens dargestellt werden, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt. Das Familieneinkommen ist in der Regel etwas niedriger als das verfügbare Einkommen. Das statistisch erfaßte durchschnittliche Familieneinkommen der Wohngeldempfänger erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 % und lag zum Berichtszeitpunkt bei 1 332 DM. Bei diesem Vergleich ist jedoch zu berücksichtigen, daß sich die statistisch festgestellten Einkommensangaben des Vorjahres 1992 für die überwiegende Mehrzahl der Fälle noch auf das Jahresende 1991 beziehen, da seinerzeit aufgrund der automatischen Verlängerung der Bewilligungen keine Überprüfung und Anpassung der Einkommensdaten vorgenommen wurde. Die Einkommenshöhe ist stark von der Größe des Haushalts und von der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes abhängig. So wurden in aller Regel die höchsten monatlichen Familieneinkommen von größeren Haushalten mit einem erwerbstätigen Haushaltsvorstand erzielt. Für die Lastenzuschußempfänger ergab sich mit 1 712 DM im Durchschnitt ein deutlich höheres monatliches Familieneinkommen als für die Empfänger von Mietzuschuß (1 264 DM). Im wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, daß zu den Beziehern von Lastenzuschuß

Tabelle 5: Durchschnittliche monatliche Beträge für das Familieneinkommen, Miete/Belastung, Heiz-/Warmwasserkostenzuschläge, Wohngeld und Wohnkosten der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Art des Zuschusses und Haushaltsgröße  
Neue Länder und Berlin-Ost

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Durchschnittliche (s) (r) monatliche (s) (r)						Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung
	Familien- einkommen	Miete/ Belastung vor Wohngeld- gewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasser- kosten	Berück- sichtigungs- fähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung	
	DM						
nach der Art des Zuschusses							
Mietzuschuß .....	1 264	311	72	383	124	259	20,5
Lastenzuschuß .....	1 712	427	123	550	149	401	23,4
Insgesamt .....	1 332	329	80	408	127	281	21,1
nach der Haushaltsgröße							
Haushalte von Alleinstehenden .....	978	270	62	332	112	220	22,5
mit 2 Familienmitgliedern .....	1 430	346	91	436	116	320	22,4
mit 3 Familienmitgliedern .....	1 665	396	99	495	150	345	20,7
mit 4 Familienmitgliedern .....	2 261	464	115	578	163	415	18,4
mit 5 Familienmitgliedern .....	2 401	502	123	625	201	424	17,7
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	2 179	539	129	668	314	354	16,2

relativ häufiger größere Haushalte gehören, die zudem öfter einen erwerbstätigen Haushaltsvorstand haben.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Haushalt stieg binnen Jahresfrist um 5 DM und lag im Dezember 1993 bei 127 DM. Etwas weniger als die Hälfte (47,1 %) der Wohngeldempfänger erhielt unter 100 DM, 34,3 % bezogen Wohngeld zwischen 100 und 200 DM, und bei 18,6 % überschritten die monatlichen Wohngeldzahlungen den Betrag von 200 DM. An die Lastenzuschußbezieher, die in der Regel höhere Wohnkosten zu tragen hatten, wurden im Durchschnitt deutlich höhere Beträge (149 DM) gezahlt als an die Empfänger von Mietzuschuß (124 DM). Darüber hinaus stieg der durchschnittliche Wohngeldanspruch mit zunehmender Haushaltsgröße und abnehmendem Familieneinkommen.

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller selbst getragen werden. Im Mittel erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 31,1 % ihrer berücksichtigungsfähigen Wohnkosten<sup>2)</sup>. Durch den Bezug von Wohngeld sanken im Durchschnitt ihre wohngeldfähigen Wohnkosten von 408 auf 281 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden (warmen) Wohnkosten durchschnittlich 21,1 % des Familieneinkommens. Damit hat die Wohnkostenbelastung (nach Wohngeldgewährung) gegenüber dem Vorjahr um knapp drei Prozentpunkte zugenommen.

### 3 Empfänger von pauschalitem Wohngeld

Haushalte von Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeempfängern erhalten im allgemeinen ein pauschalitem Wohngeld, das von den Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgebehörden bewilligt wird. Es belief sich — wie bereits eingangs erwähnt — zum Berichtszeitpunkt auf 60 % der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft. Darüber hinaus werden auch die laufenden und einmaligen Heizkosten bezuschußt, und zwar am Jahresende

<sup>2)</sup> Zu den Wohnkosten zählen neben der Bruttokaltmiete bzw. -belastung auch die bereits erwähnten wohngeldfähigen Zuschläge für Heizung und Warmwasser.

1993 mit 35 % der Aufwendungen. Das pauschalierte Wohngeld wird im übrigen nur Mietern oder mietähnlich Nutzungsberechtigten gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuß beim spitz berechneten Wohngeld. Haus- und Wohnungseigentümer erhalten grundsätzlich kein pauschaliertes Wohngeld; sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, steht ihnen jedoch spitz berechnetes Wohngeld zu.

Insgesamt bezogen Ende Dezember 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost rund 54 000 Haushalte pauschaliertes Wohngeld, das waren 4,1 % mehr als im Vorjahr. Der Anteil dieser Haushalte an allen 1,37 Mill. Empfängern von Wohngeld in Höhe von knapp 4 % ist damit weitaus niedriger als in den alten Bundesländern, wo der Anteil der pauschalierten Fälle rund 44 % ausmacht. Ausschlaggebend hierfür ist die generell niedrigere Quote der Sozialhilfebezieher in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Beim pauschalierten Wohngeld handelte es sich bei knapp zwei Drittel der Empfänger um Mehrpersonenhaushalte. Gegenüber dem spitz berechneten Wohngeld wurde das pauschalierte Wohngeld somit vergleichsweise öfter von größeren Haushalten in Anspruch genommen. Auch im Hinblick auf die Wohnsituation sind deutliche Unterschiede zwischen den beiden Empfängergruppen erkennbar. So bewohnten die Empfänger von pauschalitem Wohngeld in der Regel kleinere und schlechter ausgestattete Wohnungen: Etwas mehr als zwei Drittel (68,4 %) der von ihnen bewohnten Wohnungen hatten keine Sammelheizung, bei den Einpersonenhaushalten betrug die Wohnfläche im Durchschnitt lediglich 41 m<sup>2</sup>. Verglichen damit gab es bei den Wohnungen der spitz berechneten Mietzuschußempfänger nur in 30,7 % der Fälle keine Sammelheizung; einem Einpersonenhaushalt standen hier durchschnittlich 46 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete (Bruttokaltmiete) der pauschalierten Wohngeldempfänger belief sich im Dezember 1993 auf 4,83 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche und lag damit unter dem Wert, der sich für die spitz berechneten Mietzuschußempfänger (5,64 DM je m<sup>2</sup>) ergab. Der Jahresvergleich zeigt jedoch, daß der diesbezügliche Mietanstieg beim pauschalierten Wohngeld mit 51,9 % fast ebenso deutlich ausfiel wie beim Tabellenwohngeld (+ 58,0 %). Die durchschnittliche Monatsmiete eines Einpersonenhaushaltes belief sich zum Berichtszeitpunkt auf 193 DM, die eines Zweipersonenhaushaltes auf 260 DM.

Tabelle 6: Empfänger von pauschalitem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Haushaltsgröße, Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittliche Wohnfläche, monatliche Miete und Wohngeld  
Neue Länder und Berlin-Ost

Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittlich(e) (s)			
			mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	benutzte Wohnfläche	monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl		m <sup>2</sup>	DM		
Haushalte von Alleinstehenden .....	19 833	36,8	5 143	14 690	41	4,67	193	114
mit 2 Personen .....	14 684	27,2	4 729	9 955	53	4,89	260	154
mit 3 Personen .....	10 034	18,6	3 627	6 407	62	4,92	305	181
mit 4 Personen .....	5 205	9,7	2 005	3 200	70	4,94	344	204
mit 5 Personen .....	2 395	4,4	891	1 504	78	4,81	377	224
mit 6 und mehr Personen .....	1 756	3,3	649	1 107	92	4,82	442	263
Insgesamt .....	53 907	100	17 044	36 863	54	4,83	263	156

<sup>1)</sup> Nur für die Unterkunft.

Tabelle 7: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1993  
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Wohngeldempfänger			Monatliche Miete/ Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche	Durchschnittliches monatliches spitz berechnetes   pauschaliertes <sup>1)</sup> Wohngeld	
	insgesamt	Anteil an den Privat- haushalten	darunter in Wohnungen mit Sammel- heizung		DM	
	Anzahl	%				
Berlin-Ost .....	108 517	17,1	78,7	6,03	148	158
Brandenburg .....	219 146	20,7	66,8	5,03	131	158
Mecklenburg-Vorpommern .....	142 818	19,1	67,5	5,12	124	138
Sachsen .....	416 672	20,4	62,6	5,24	122	153
Sachsen-Anhalt .....	263 391	22,2	69,7	5,11	122	156
Thüringen .....	218 208	20,6	71,1	4,96	133	174
Neue Länder und Berlin-Ost insgesamt ...	1 368 752	20,3	67,8	5,18	127	156

<sup>1)</sup> Nur für die Unterkunft.

Der Wohngeldanspruch allein für die Unterkunft ist gegenüber dem Vorjahr um 56 DM gestiegen und lag damit im Schnitt bei 156 DM. Sofern die Haushalte auch laufende Aufwendungen für die Heizung geltend machen konnten, erhöhte sich der Wohngeldanspruch auf durchschnittlich insgesamt 247 DM.

#### 4 Regionale Unterschiede

Gemessen an der Gesamtzahl der privaten Haushalte, bezogen die Einwohner von Sachsen-Anhalt am häufigsten Wohngeld (22,2 % aller Haushalte); die niedrigste Empfängerquote wurde für Berlin-Ost festgestellt (17,1 % aller Haushalte). In Berlin-Ost war der Anteil der Wohnungen von Wohngeldempfängern, die mit einer Sammelheizung ausgestattet waren, am höchsten (78,7 %). Dementsprechend mußten die Wohngeldempfänger in Berlin-Ost auch die teuersten Quadratmetermieten bezahlen, durchschnittlich 6,03 DM je m<sup>2</sup>. Die dortigen Empfänger von Tabellenwohngeld hatten jedoch auch mit monatlich

148 DM den höchsten Wohngeldanspruch. Im Gegensatz hierzu gab es anteilmäßig in Sachsen die wenigsten Wohnungen von Wohngeldempfängern mit einer Sammelheizung (62,6 %).

#### 5 Ausblick

Ab dem 1. Januar 1994 war eine weitere qualitätsbezogene Mietanhebung um bis zu 0,60 DM je Quadratmeter und Monat möglich. Gleichzeitig wurde ab diesem Zeitpunkt die Obergrenze für die umlagefähigen Heiz- und Warmwasserkosten von 3 DM auf 2,50 DM je Quadratmeter und Monat abgesenkt, um den Vermietern einen Anreiz für die Installation von wirtschaftlicheren und umweltfreundlicheren Heizungsanlagen zu geben. Ziel dieser politischen Maßnahmen ist es letztendlich, nach Auslaufen des Wohngeldsondergesetzes zum Jahresende 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost den Übergang in das Vergleichsmietensystem zu ermöglichen.

## **Tabellenteil**

**Die folgenden Tabellen 1.1 - 1.11 beziehen sich auf das**

**spitz berechnete Wohngeld**

**nach dem Wohngeldsondergesetz**

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM											Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM		
			unter	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		600	oder mehr
				bis unter												
				20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600		
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld																
1	bis 250	18685	8	51	219	241	2256	2225	2801	4553	3550	761	-	-	246	
	250 - 500	25168	4	138	666	597	3646	7276	4363	4746	2891	841	-	-	221	
	500 - 750	92146	384	2449	4476	8620	21101	23759	17863	5065	8428	1	-	-	173	
	750 - 1000	228263	1160	17626	25319	34965	70405	45778	21121	10051	1838	-	-	-	130	
	über 1000	372776	27539	117562	80575	50226	69824	20074	6970	4	1	1	-	-	72	
	Zusammen	735018	29095	137826	111255	94648	167232	99112	53118	24419	16708	1604	-	-	112	
2	bis 500	8916	120	310	353	446	1151	983	1785	945	1830	647	346	-	234	
	500 - 1000	26598	106	521	944	1377	3354	5274	5990	4325	3214	1316	177	-	219	
	1000 - 1500	90646	511	5212	7389	13547	27680	18326	10080	4403	3486	1	1	-	147	
	über 1500	130758	16665	39555	30581	18896	15983	7231	1843	1	-	3	-	-	66	
	Zusammen	256918	17402	45598	39267	34266	48178	31814	19698	9674	8530	1967	524	-	116	
3	bis 1000	12095	22	133	241	277	1099	1474	2205	1623	3237	1062	505	217	280	
	1000 - 1500	28665	86	503	1099	1433	4662	6339	5535	4440	2972	1524	132	-	214	
	1500 - 2000	40213	780	2943	6158	5009	9691	7616	3929	2582	1505	-	-	-	136	
	über 2000	34901	5010	9753	8515	3337	5396	2142	746	1	-	1	-	-	69	
	Zusammen	115874	5898	13332	15953	10056	20848	17571	12415	8646	7714	2587	637	217	150	
4	bis 1000	4864	6	25	38	37	156	282	515	502	1485	976	438	404	367	
	1000 - 1500	12147	8	54	121	178	777	1722	1715	2104	3374	1097	540	457	298	
	1500 - 2000	27517	91	323	891	1242	4392	6318	5513	3117	3203	1768	659	-	225	
	2000 - 2500	44957	269	3398	3680	4717	13598	7290	5033	2966	3212	795	-	-	158	
	2500 - 3000	41601	1338	9172	10604	4506	7407	3816	3117	1055	586	-	-	-	100	
	über 3000	14250	2408	4731	2297	1947	2143	724	-	-	-	-	-	-	62	
	Zusammen	145336	4119	17703	17631	12627	28473	20152	15893	9744	11860	4636	1637	861	163	
5	bis 1000	1498	-	3	7	8	50	102	187	93	426	302	150	170	390	
	1000 - 1500	3434	2	8	25	35	151	286	443	457	988	551	247	241	345	
	1500 - 2000	7491	7	52	97	143	688	997	1317	1332	1585	715	342	216	284	
	2000 - 2500	10980	50	147	327	583	1957	2198	2143	1385	1257	735	198	-	221	
	2500 - 3000	11115	226	835	968	1328	2697	2363	925	759	918	96	-	-	153	
	über 3000	9596	1203	2638	1221	1363	1528	816	527	300	-	-	-	-	87	
	Zusammen	44114	1488	3683	2645	3460	7071	6762	5542	4326	5174	2399	937	627	201	
6 oder mehr	bis 1000	1994	-	2	2	2	30	85	178	97	447	450	314	387	463	
	1000 - 2000	5560	3	9	13	27	149	273	513	640	1512	1086	638	697	401	
	2000 - 3000	6381	15	96	127	214	661	1000	1002	873	1131	653	350	259	283	
	3000 - 4000	3232	137	417	277	369	637	503	303	203	235	91	28	32	160	
	über 4000	418	58	94	56	42	63	37	21	16	12	12	2	5	117	
	Zusammen	17585	213	618	475	654	1540	1898	2017	1829	3337	2292	1332	1380	314	
davon																
6	Zusammen	12226	180	521	406	555	1272	1516	1579	1351	2256	1321	664	611	278	
7	Zusammen	3440	24	77	59	77	213	290	313	360	733	589	362	343	358	
8	Zusammen	1203	8	14	8	19	37	65	98	95	231	246	180	202	429	
9	Zusammen	452	1	4	2	2	12	22	23	20	81	86	79	120	494	
10 oder mehr	Zusammen	264	-	2	-	1	6	5	10	3	36	50	47	104	584	
Insgesamt	bis 250	27532	128	375	621	714	3574	3526	4822	5598	5750	1657	500	267	250	
	250 - 500	29989	14	173	748	689	3979	7722	5191	5226	4236	1526	286	199	235	
	500 - 750	101771	402	2550	4623	8868	21741	25028	19518	6249	10872	1125	494	301	185	
	750 - 1000	258915	1266	18160	26273	36299	73954	50962	27477	14927	6488	2048	650	411	144	
	1000 - 1500	504833	28147	118193	89151	65425	103135	46846	24928	11608	11449	3654	1243	1054	103	
	1500 - 2000	204318	14844	42932	35483	25310	30871	22395	12929	7472	7177	3092	1316	557	115	
	2000 - 3000	159991	9608	28497	26476	14686	31717	18810	12967	7039	7104	2280	548	259	124	
	3000 - 4000	27005	3675	7786	3795	3679	4308	2043	830	503	235	91	28	32	83	
	über 4000	491	131	94	56	42	63	37	21	16	12	12	2	5	101	
	Insgesamt	1314845	58215	218760	187226	155712	273342	177309	108683	58638	53323	15485	5067	3085	127	

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.1 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM												Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM
			unter	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600 oder mehr	
				20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
Empfänger von Mietzuschuß															
1	Zusammen	670318	26598	125314	101560	86854	153091	90979	48195	21741	14706	1280	-	-	112
2	Zusammen	205992	13740	35433	30684	27651	39117	25988	16698	7897	6958	1454	372	-	117
3	Zusammen	94876	4881	10687	13190	8524	16984	14538	10597	7024	6128	1781	422	120	148
4	Zusammen	101064	2984	13254	13432	9126	20823	14402	10439	6190	6986	2354	738	336	151
5	Zusammen	30073	1096	2640	1850	2418	5184	4908	3948	2854	3223	1280	422	250	188
6	Zusammen	8700	126	370	281	403	903	1109	1218	1043	1659	914	400	274	266
7	Zusammen	2543	18	54	34	57	148	216	239	267	596	464	261	189	347
8	Zusammen	845	7	8	3	12	22	44	74	69	170	180	131	125	423
9	Zusammen	341	1	2	2	2	10	16	18	16	64	77	59	74	469
10 oder mehr	Zusammen	184	-	1	-	-	2	3	5	2	22	34	40	75	587
	Insgesamt	1114936	49451	187763	161036	135047	236284	152203	91431	47103	40512	9818	2845	1443	124
Empfänger von Lastenzuschuß															
1	Zusammen	64700	2497	12512	9695	7795	14141	8133	4923	2678	2002	324	-	-	116
2	Zusammen	50926	3662	10165	8583	6615	9061	5826	3000	1777	1572	513	152	-	110
3	Zusammen	20998	1017	2645	2763	1532	3864	3033	1818	1622	1586	806	215	97	159
4	Zusammen	44272	1135	4449	4199	3501	7650	5750	5454	3554	4874	2282	899	525	191
5	Zusammen	14041	392	1043	795	1042	1887	1854	1594	1472	1951	1119	515	377	228
6	Zusammen	3526	54	151	125	152	369	407	355	308	597	407	264	337	307
7	Zusammen	897	6	23	25	20	65	74	74	93	137	125	101	154	387
8	Zusammen	358	1	6	5	7	15	21	24	26	61	66	49	77	443
9	Zusammen	111	-	2	-	-	2	6	5	4	17	9	20	46	570
10 oder mehr	Zusammen	80	-	1	-	1	4	2	5	1	14	16	7	29	576
	Insgesamt	199909	8764	30997	26190	20665	37058	25106	17252	11535	12811	5667	2222	1642	149

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger ins- gesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selb- stän- dige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio- näre	Stu- denten	Sonstige
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld												
Anzahl												
1	735018	50121	3443	511	17482	28685	107767	577130	529421	312	3987	43410
2	256918	52577	3383	135	20162	28897	65682	138659	96855	359	1476	39369
3	115874	56143	3330	230	18663	33920	38804	20927	8470	49	697	11711
4	145336	9931	5027	567	21863	72674	34063	11342	3019	13	220	8090
5	44114	30348	1495	203	6584	22066	10353	3413	895	3	48	2467
6 oder mehr	17585	11400	493	77	2488	8342	4279	1906	521	3	9	1373
Insgesamt	1314945	300520	17171	1723	87042	194584	260948	753377	639181	739	6437	107020
Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen												
DM												
1	978	1022	679	1042	1056	1042	866	995	1010	964	465	864
2	1430	1375	1131	1463	1437	1359	1281	1521	1597	1560	434	1378
3	1665	1807	1440	1861	1833	1828	1527	1541	1837	1880	702	1376
4	2261	2387	1827	2432	2452	2406	2005	1921	2216	2371	1118	1832
5	2401	2558	1970	2853	2723	2546	2071	2000	2333	X	1646	1886
6 oder mehr	2179	2384	1766	2777	2646	2339	1793	1821	2310	X	590	1644
Insgesamt	1332	1891	1395	1933	1830	1962	1280	1128	1119	1346	515	1218
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch												
DM												
1	112	117	213	104	113	108	130	108	105	126	156	138
2	116	129	212	124	125	122	140	100	91	101	239	115
3	150	136	238	130	135	127	166	156	129	115	262	170
4	163	152	279	138	148	145	185	195	170	141	315	202
5	201	187	323	153	174	182	229	239	210	X	278	249
6 oder mehr	314	299	427	246	284	296	344	338	297	X	353	354
Insgesamt	127	148	253	133	139	144	153	110	104	114	193	143
Empfänger von Mietzuschuß												
Anzahl												
1	670318	45192	2816	490	16428	25458	100537	524589	481347	239	3963	39040
2	205992	45062	2283	116	18623	24040	56964	103966	72251	162	1451	30102
3	94876	44775	2209	209	16286	26071	33646	16455	6017	29	674	9735
4	101064	65038	2835	489	15968	45746	27161	8865	2107	7	207	6544
5	30073	19308	730	162	4736	13680	8179	2586	570	2	43	1971
6 oder mehr	12613	7787	243	71	1800	5673	3383	1443	334	3	7	1099
Insgesamt	1114936	227162	11116	1537	73841	140668	229870	657904	562626	442	6345	88491
Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen												
DM												
1	974	1016	683	1040	1051	1029	863	992	1007	931	465	854
2	1398	1352	1088	1442	1425	1321	1251	1497	1590	1494	421	1327
3	1614	1760	1391	1860	1807	1762	1493	1462	1811	1840	677	1300
4	2170	2303	1778	2396	2379	2308	1958	1849	2158	2111	1078	1774
5	2319	2498	1912	2825	2673	2465	2025	1909	2214	X	1604	1828
6 oder mehr	2121	2360	1713	2719	2609	2304	1749	1704	2107	X	229	1591
Insgesamt	1264	1770	1289	1879	1741	1822	1235	1100	1097	1225	505	1163
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch												
DM												
1	112	114	204	102	112	106	128	108	105	122	156	138
2	117	127	210	124	124	122	141	101	91	103	240	118
3	148	132	227	122	132	123	164	160	128	118	262	172
4	151	136	251	129	139	128	176	190	167	170	317	193
5	188	168	298	137	162	164	219	236	217	X	275	241
6 oder mehr	303	283	393	242	276	281	332	345	313	X	407	355
Insgesamt	124	137	232	125	132	132	148	110	104	117	193	144



# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.2 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger ins- gesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selb- stän- dige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio- näre	Stu- denten	Sonstige

### Empfänger von Lastenzuschuß

#### Anzahl

1	64700	4929	627	21	1054	3227	7230	52541	48074	73	24	4370
2	50926	7515	1100	19	1539	4857	8718	34693	24604	197	25	9667
3	20998	11368	1121	21	2377	7849	5158	4472	2453	20	23	1976
4	44272	34893	2192	78	5695	26328	6902	2477	912	6	13	1546
5	14041	11040	765	41	1848	8386	2174	827	325	1	5	496
6 oder mehr	4972	3613	250	6	688	2669	896	463	187	-	2	274
Insgesamt	199909	73358	6055	186	13201	53916	31078	95473	76555	297	92	18529

### Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

#### DM

1	1019	1082	666	1088	1129	1147	905	1029	1036	1070	575	954
2	1561	1509	1221	1591	1582	1551	1474	1594	1619	1614	1149	1531
3	1897	1990	1537	1876	2014	2048	1747	1832	1901	1938	1442	1751
4	2468	2542	1889	2658	2654	2572	2193	2178	2351	2674	1764	2078
5	2576	2663	2026	2964	2850	2678	2247	2282	2542	X	2000	2113
6 oder mehr	2327	2437	1817	3454	2745	2413	1957	2186	2672	-	X	1856
Insgesamt	1712	2266	1590	2376	2324	2327	1615	1318	1277	1526	1221	1484

### Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch

#### DM

1	116	140	252	147	128	122	163	107	104	139	256	139
2	110	141	217	129	139	124	136	97	92	99	183	109
3	159	155	259	207	157	139	181	142	129	111	259	158
4	191	182	314	198	174	173	224	214	177	108	283	236
5	228	219	347	217	203	212	266	250	198	X	302	283
6 oder mehr	342	333	460	303	306	328	389	317	267	-	X	352
Insgesamt	149	184	290	194	174	174	186	110	103	111	241	140

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von spitz Berechnetem Wohngeld													
1	bis 250	16665	1020	613	5	108	294	2037	13608	7503	6	1243	4856
	250 - 500	25168	1912	472	5	516	919	3417	19839	17918	15	817	1089
	500 - 750	92146	5793	717	16	1872	3198	24578	61775	55764	57	1026	4828
	750 - 1000	228263	12809	949	194	4405	7261	49567	165887	149687	82	585	15533
	Über 1000	372776	28587	692	291	10581	17023	28168	316021	298549	152	316	17004
	Zusammen	735018	50121	3443	511	17482	28685	107767	577130	529421	312	3987	43410
2	bis 500	8916	2206	407	1	380	1418	1490	5220	350	5	973	3892
	500 - 1000	26598	6163	898	9	1967	3289	13205	7230	3938	19	286	2987
	1000 - 1500	90646	21524	1210	60	8280	11974	30794	38328	25939	104	160	12125
	Über 1500	130758	22684	868	65	9535	12216	20193	87881	66628	231	57	20965
	Zusammen	256918	52577	3383	135	20162	28897	65682	138659	96855	359	1476	39969
3	bis 1000	12095	3062	798	6	834	1424	5061	3972	336	2	471	3164
	1000 - 1500	28665	10690	915	32	3304	6439	13773	4202	1501	5	102	2594
	1500 - 2000	40213	20637	1008	95	6885	12649	12749	6827	3233	23	80	3491
	Über 2000	34901	21754	609	97	7640	13408	7221	5926	3401	19	44	2462
	Zusammen	115874	56143	3330	230	18663	33920	38804	20927	8470	49	697	11711
4	bis 1000	4864	1574	729	8	275	562	1906	1384	87	-	111	1186
	1000 - 1500	12147	5232	923	17	1031	3261	5308	1607	326	2	29	1250
	1500 - 2000	27517	15818	1232	76	2982	11528	9151	2548	594	1	25	1928
	2000 - 2500	44957	31816	1152	202	6407	24055	9977	3164	979	4	36	2145
	2500 - 3000	41601	33172	754	194	7526	24698	6360	2069	775	5	16	1273
	Über 3000	14250	12319	237	70	3442	8570	1361	570	258	1	3	308
	Zusammen	145336	99931	5027	567	21663	72674	34063	11342	3019	13	220	8090
5	bis 1000	1498	427	204	1	59	163	664	407	37	-	14	356
	1000 - 1500	3434	1408	240	3	187	578	1537	489	89	1	4	355
	1500 - 2000	7491	4013	316	7	614	3076	2699	779	175	-	11	593
	2000 - 2500	10980	7635	324	46	1387	5878	2563	782	210	2	9	561
	2500 - 3000	11115	8782	233	59	1927	6563	1784	549	198	-	6	345
	Über 3000	9596	8083	178	87	2410	5408	1106	407	186	-	4	217
	Zusammen	44114	30348	1495	203	6584	22066	10353	3413	895	3	48	2467
6 oder mehr	bis 1000	1994	735	131	3	86	515	817	442	55	1	7	379
	1000 - 2000	5560	3085	153	8	497	2427	1802	673	149	1	1	522
	2000 - 3000	6381	4644	132	30	1019	3463	1207	530	183	-	1	346
	3000 - 4000	3232	2594	67	31	755	1741	418	220	109	1	-	110
	Über 4000	418	342	10	5	131	196	35	41	25	-	-	16
	Zusammen	17585	11400	493	77	2488	8342	4279	1906	521	3	9	1373
davon													
6	Zusammen	12226	8049	358	45	1760	5886	2947	1230	336	3	8	883
7	Zusammen	3440	2198	90	19	483	1606	844	398	114	-	1	283
8	Zusammen	1203	742	28	8	173	533	294	167	37	-	-	130
9	Zusammen	452	286	13	4	41	208	121	65	19	-	-	46
10 oder mehr	Zusammen	264	145	4	1	31	109	73	46	15	-	-	31
Insgesamt	bis 250	27532	3518	1181	7	551	1779	3895	20119	7686	9	2367	10057
	250 - 500	29989	3090	920	13	786	1371	4712	22187	18174	20	1117	2876
	500 - 750	101771	8423	1494	18	2573	4998	29098	64250	56604	58	1289	6299
	750 - 1000	258915	20670	2383	210	6592	11485	65037	173208	153210	100	760	19138
	1000 - 1500	504833	67514	4039	404	23101	39970	80228	357091	322778	259	610	33444
	1500 - 2000	204318	64305	3455	245	19979	40626	44880	95133	68685	246	174	26028
	2000 - 3000	159991	109662	3267	633	26722	79040	30178	20151	11466	45	113	8527
	3000 - 4000	27005	22928	477	186	6576	15689	2883	1194	551	2	7	634
	Über 4000	491	410	15	7	162	226	37	44	27	-	-	17
	Insgesamt	1314845	300520	17171	1723	87042	194584	260948	753377	639181	739	6437	107020

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Mietzuschuß													
1	bis 250	15918	857	478	3	101	275	1845	13216	7369	6	1238	4603
	250 - 500	23480	1771	382	5	498	886	3172	18537	16739	14	813	971
	500 - 750	85054	5362	605	16	1788	2953	23292	56400	50840	50	1019	4481
	750 - 1000	208862	11849	802	191	4188	6668	46642	150371	135578	60	579	14154
	über 1000	337004	25353	549	275	9853	14676	25586	286085	270821	109	314	14821
	Zusammen	670318	45192	2816	490	16428	25458	100537	524589	481347	239	3963	39040
2	bis 500	8347	1986	318	1	363	1304	1393	4968	281	5	971	3711
	500 - 1000	23664	5515	634	8	1865	3008	12321	5828	3080	15	275	2468
	1000 - 1500	75428	19235	819	54	7819	10543	27621	28572	19445	41	155	8931
	über 1500	98553	18326	512	53	8576	9185	15629	64598	49445	101	50	15002
	Zusammen	205992	45062	2283	116	18623	24040	56964	103966	72251	162	1451	30102
3	bis 1000	10997	2651	572	4	765	1310	4861	3685	256	2	463	2964
	1000 - 1500	25579	9399	638	29	3041	5691	12628	3552	1164	1	100	2287
	1500 - 2000	33305	17274	653	91	6209	10321	10893	5138	2294	15	74	2755
	über 2000	24995	15451	346	85	6271	8749	5464	4080	2303	11	37	1729
	Zusammen	94876	44775	2209	209	16286	26071	33646	16455	6017	29	674	9735
4	bis 1000	4055	1149	441	7	228	473	1682	1224	71	-	108	1045
	1000 - 1500	9972	4033	541	17	877	2598	4581	1358	262	2	28	1066
	1500 - 2000	21419	11774	734	71	2464	8505	7553	2092	440	1	24	1627
	2000 - 2500	32790	22485	619	178	5082	16606	7882	2423	701	1	29	1692
	2500 - 3000	27297	21070	402	167	5633	14868	4761	1468	500	3	15	948
	über 3000	5531	4527	98	49	1684	2696	702	302	133	-	3	166
	Zusammen	101064	65038	2835	489	15968	45746	27161	8865	2107	7	207	6544
5	bis 1000	1193	282	106	1	47	128	555	356	28	-	13	315
	1000 - 1500	2693	983	118	3	134	728	1308	402	69	1	4	328
	1500 - 2000	5651	2805	176	7	482	2140	2221	625	125	-	9	491
	2000 - 2500	7715	5139	155	35	1058	3891	2000	576	139	1	9	427
	2500 - 3000	7391	5640	97	51	1437	4055	1346	405	129	-	6	270
	über 3000	5430	4459	78	65	1578	2738	749	222	80	-	2	140
	Zusammen	30073	19308	730	162	4736	13680	8179	2586	570	2	43	1971
6 oder mehr	bis 1000	1528	503	69	3	66	365	663	362	40	1	7	314
	1000 - 2000	4197	2172	71	8	372	1721	1475	550	117	1	-	432
	2000 - 3000	4539	3208	67	29	754	2358	938	393	120	-	-	273
	3000 - 4000	2116	1705	33	28	531	1113	292	119	50	1	-	68
	über 4000	233	199	3	3	77	116	15	19	7	-	-	12
	Zusammen	12613	7787	243	71	1800	5673	3383	1443	334	3	7	1099
davon													
6	Zusammen	8700	5429	184	42	1262	3941	2333	938	216	3	6	713
7	Zusammen	2543	1569	37	19	362	1151	683	291	70	-	1	220
8	Zusammen	845	501	14	5	122	360	220	124	23	-	-	101
9	Zusammen	341	192	7	4	33	148	92	57	15	-	-	42
10 oder mehr	Zusammen	184	96	1	1	21	73	55	33	10	-	-	23
Insgesamt	bis 250	25964	3014	875	5	515	1619	3519	19431	7523	9	2356	9543
	250 - 500	27778	2729	689	10	748	1282	4348	20701	16937	19	1111	2634
	500 - 750	93500	7662	1085	18	2433	4026	27408	58530	51518	51	1276	5685
	750 - 1000	235856	18620	1758	206	6213	10443	60951	156285	138304	74	743	17164
	1000 - 1500	448443	59039	2681	380	21481	34497	72276	317128	288869	151	599	27509
	1500 - 2000	159364	51235	2103	224	17764	31144	36645	71484	51751	118	159	19456
	2000 - 3000	110721	74073	1713	549	20817	50994	22965	13683	7454	19	96	6114
	3000 - 4000	13061	10677	207	142	3785	6543	1742	642	263	1	5	373
	über 4000	249	213	5	3	85	120	16	20	7	-	-	13
	Insgesamt	1114936	227162	11116	1537	73841	140668	229870	657904	562626	442	6345	88491

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

1.3 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Lastenzuschuß													
1	bis 250	747	163	135	2	7	19	192	392	134	-	5	253
	250 - 500	1688	141	90	-	18	33	245	1302	1179	1	4	118
	500 - 750	7092	431	112	-	84	235	1286	5375	4924	7	7	437
	750 - 1000	19401	960	147	3	217	593	2925	15516	14109	22	6	1379
	über 1000	35772	3234	143	16	728	2347	2582	23956	27728	43	2	2183
	Zusammen	64700	4929	627	21	1054	3227	7230	52541	48074	73	24	4370
2	bis 500	569	220	89	-	17	114	97	252	69	-	2	181
	500 - 1000	2934	648	264	1	102	281	884	1402	858	4	11	529
	1000 - 1500	15218	2289	391	6	461	1431	3173	9756	6494	63	5	3194
	über 1500	32205	4358	356	12	959	3031	4564	23283	17183	130	7	5963
	Zusammen	50926	7515	1100	19	1539	4857	8718	34693	24604	197	25	9867
3	bis 1000	1098	411	226	2	69	114	400	287	79	-	8	200
	1000 - 1500	3086	1291	277	3	263	748	1145	650	337	4	2	307
	1500 - 2000	6908	3363	355	4	676	2328	1856	1689	939	8	6	736
	über 2000	9906	6303	263	12	1369	4659	1757	1846	1098	8	7	733
	Zusammen	20998	11368	1121	21	2377	7849	5158	4472	2453	20	23	1976
4	bis 1000	809	425	288	1	47	89	224	160	16	-	3	141
	1000 - 1500	2175	1199	382	-	154	683	727	249	64	-	1	184
	1500 - 2000	6098	4044	498	5	518	3023	1598	456	154	-	1	301
	2000 - 2500	12167	9331	533	24	1325	7449	2095	741	278	3	7	453
	2500 - 3000	14304	12102	352	27	1899	9830	1599	603	275	2	1	325
	über 3000	8719	7792	139	21	1758	5874	659	268	125	1	-	142
	Zusammen	44272	34893	2192	78	5695	26928	6902	2477	912	6	13	1546
5	bis 1000	305	145	98	-	12	35	109	51	9	-	1	41
	1000 - 1500	741	425	122	-	53	250	229	87	20	-	-	67
	1500 - 2000	1840	1208	140	-	132	936	478	154	50	-	2	102
	2000 - 2500	3265	2496	169	11	329	1987	563	206	71	1	-	134
	2500 - 3000	3724	3142	136	8	490	2508	438	144	69	-	-	75
	über 3000	4166	3624	100	22	832	2670	357	185	106	-	2	77
	Zusammen	14041	11040	765	41	1848	8386	2174	827	325	1	5	496
6 oder mehr	bis 1000	466	232	62	-	20	150	154	80	15	-	-	65
	1000 - 2000	1363	913	82	-	125	706	327	123	32	-	1	90
	2000 - 3000	1842	1436	65	1	265	1105	269	137	63	-	1	73
	3000 - 4000	1116	889	34	3	224	628	126	101	59	-	-	42
	über 4000	185	143	7	2	54	80	20	22	18	-	-	4
	Zusammen	4972	3613	250	6	688	2669	896	463	187	-	2	274
davon													
6	Zusammen	3526	2620	174	3	498	1945	614	292	120	-	2	170
7	Zusammen	897	629	59	-	121	455	161	107	44	-	-	63
8	Zusammen	358	241	14	3	51	173	74	43	14	-	-	29
9	Zusammen	111	74	6	-	8	60	29	8	4	-	-	4
10 oder mehr	Zusammen	80	49	3	-	10	36	18	13	5	-	-	8
Insgesamt	bis 250	1568	504	306	2	36	160	376	688	163	-	11	514
	250 - 500	2211	361	231	3	38	89	364	1486	1237	1	6	242
	500 - 750	8271	861	349	-	140	372	1690	5720	5086	7	13	614
	750 - 1000	23059	2050	625	4	379	1042	4086	16923	14906	26	17	1974
	1000 - 1500	56390	8475	1358	24	1620	5473	7952	39963	33909	108	11	5935
	1500 - 2000	44954	13070	1352	21	2215	9482	8235	23649	16934	128	15	6572
	2000 - 3000	49270	35589	1554	84	5905	28046	7213	6468	4012	26	17	2413
	3000 - 4000	13944	12251	270	44	2791	9146	1141	552	288	1	2	261
	über 4000	242	197	10	4	77	106	21	24	20	-	-	4
	Insgesamt	199909	73358	6055	186	13201	53916	31078	95473	76555	297	92	18529

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld								
1	ERH	246483	37144	124119	54580	18074	7323	5243
	ZH	139753	40879	47415	26542	12793	6850	5274
	FH	348782	142747	161646	33671	6483	2547	1688
	Zusammen	735018	220770	333180	114793	37350	16720	12205
2	ERH	77531	3030	27869	24729	11590	5496	4817
	ZH	64482	1168	13586	16119	13323	9950	10336
	FH	114905	3772	58785	39418	7025	3327	2578
	Zusammen	256918	7970	100240	80266	31938	18773	17731
3	ERH	31587	846	8900	11947	5399	2484	2011
	ZH	29642	346	3713	6893	6265	5555	6870
	FH	54645	976	18863	26839	4825	1677	1465
	Zusammen	115874	2168	31476	45679	16489	9716	10346
4	ERH	31792	191	5064	12255	7245	3812	3225
	ZH	52739	129	2259	7903	10643	12708	19097
	FH	60805	367	10907	33810	9339	3189	3193
	Zusammen	145336	687	18230	53968	27227	19709	25515
5	ERH	11199	42	757	3576	3065	1973	1786
	ZH	16152	47	276	1803	3094	4062	6870
	FH	16763	84	794	8120	4622	1729	1414
	Zusammen	44114	173	1827	13499	10781	7764	10070
6 oder mehr	ERH	5521	12	218	1198	1492	1164	1437
	ZH	5908	10	41	473	992	1352	3040
	FH	6156	25	102	1968	2012	1195	854
	Zusammen	17585	47	361	3639	4496	3711	5331
Insgesamt	ERH	404113	41265	166927	108285	46865	22252	18519
	ZH	308676	42579	67290	59733	47110	40477	51487
	FH	602056	147971	251097	143826	34306	13664	11192
	Insgesamt	1314845	231815	485314	311844	128281	76393	81198

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Mietzuschuß								
1	ERH	215814	36876	120406	45518	9762	2370	882
	ZH	114239	40749	45532	20659	5230	1455	614
	FH	340265	142661	160776	31544	3873	1049	362
	Zusammen	670318	220286	326714	97721	18865	4874	1858
2	ERH	64441	3017	27468	22762	7808	2461	925
	ZH	34655	1148	13051	12667	5250	1721	818
	FH	106896	3761	58499	38379	4737	1113	407
	Zusammen	205992	7926	99018	73808	17795	5295	2150
3	ERH	27758	841	8795	11443	4485	1559	635
	ZH	15360	339	3564	6046	3340	1417	654
	FH	51758	971	18786	26577	4200	911	313
	Zusammen	94876	2151	31145	44066	12025	3887	1602
4	ERH	26646	185	4968	11753	6142	2493	1105
	ZH	18812	126	2156	6842	5373	2756	1559
	FH	55606	366	10829	33440	8463	1810	698
	Zusammen	101064	677	17953	52035	19978	7059	3362
5	ERH	9082	42	731	3400	2661	1437	811
	ZH	5795	45	257	1538	1811	1259	885
	FH	15196	83	787	8053	4444	1340	489
	Zusammen	30073	170	1775	12991	8916	4036	2185
6 oder mehr	ERH	4480	12	202	1111	1318	932	905
	ZH	2500	10	39	404	658	629	760
	FH	5633	25	100	1948	1975	1081	504
	Zusammen	12613	47	341	3463	3951	2642	2169
Insgesamt	ERH	348221	40973	162570	95987	32176	11252	5263
	ZH	191361	42417	64599	48156	21662	9237	5290
	FH	575354	147867	249777	139941	27692	7304	2773
	Insgesamt	1114936	231257	476946	284084	81530	27793	13326

- 1) ERH = Einzelraumheizung  
 ZH = Zentralheizung  
 FH = Fernheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.4 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Lastenzuschuß								
1	ERH	30669	268	3713	9062	8312	4953	4361
	ZH	25514	130	1883	5883	7563	5395	4660
	FH	8517	86	870	2127	2610	1498	1326
	Zusammen	64700	484	6466	17072	18485	11846	10347
2	ERH	13090	13	401	1967	3782	3035	3892
	ZH	29827	20	535	3452	8073	8229	9518
	FH	8009	11	286	1039	2288	2214	2171
	Zusammen	50926	44	1222	6458	14143	13478	15581
3	ERH	3829	5	105	504	914	925	1376
	ZH	14282	7	149	847	2925	4138	6216
	FH	2887	5	77	262	625	766	1152
	Zusammen	20998	17	331	1613	4464	5829	8744
4	ERH	5146	6	96	502	1103	1319	2120
	ZH	33927	3	103	1061	5270	9952	17538
	FH	5199	1	78	370	876	1379	2495
	Zusammen	44272	10	277	1933	7249	12650	22153
5	ERH	2117	-	26	176	404	536	975
	ZH	10357	2	19	265	1283	2803	5985
	FH	1567	1	7	67	178	389	925
	Zusammen	14041	3	52	508	1865	3728	7885
6 oder mehr	ERH	1041	-	16	87	174	232	532
	ZH	3408	-	2	69	334	723	2280
	FH	523	-	2	20	37	114	350
	Zusammen	4972	-	20	176	545	1069	3162
Insgesamt	ERH	55892	292	4357	12298	14689	11000	13256
	ZH	117315	162	2691	11577	25448	31240	46197
	FH	26702	104	1320	3885	6614	6360	8419
	Insgesamt	199909	558	8368	27760	46751	48600	67872

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	bis unter										1000 oder mehr
				100	200	300	400	500	600	700	800	900		
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld														
1	bis 250	16665	203	2451	6465	5152	1713	404	136	71	28	18	24	302
	250 - 500	25168	391	4461	10511	6260	2473	714	235	60	35	13	15	290
	500 - 750	92146	957	17242	35848	23966	9634	2909	968	351	180	55	56	294
	750 - 1000	228263	149	31288	89462	67496	27527	8108	2607	8108	366	157	140	309
	über 1000	372776	4	9335	113384	142519	70745	23456	8001	3047	1232	531	522	359
	Zusammen	735018	1704	64777	255670	245393	112092	35591	11947	4492	1821	774	757	332
2	bis 500	8916	74	1132	2251	3125	1340	568	212	95	56	18	45	343
	500 - 1000	26598	38	1978	6568	8286	6068	2142	891	332	159	59	77	370
	1000 - 1500	90646	1	1764	17338	31580	24839	9002	3644	1320	598	284	276	399
	über 1500	130758	-	12	5335	30497	47261	26627	11844	5086	2184	1003	909	482
	Zusammen	256918	113	4886	31492	73488	79508	38339	16591	6833	2997	1364	1307	436
3	bis 1000	12095	21	667	2219	3185	3176	1522	661	299	153	77	115	416
	1000 - 1500	28665	-	595	3725	7522	9133	4178	1864	761	391	215	281	442
	1500 - 2000	40213	-	52	2627	10175	13885	6841	3333	1519	792	387	602	479
	über 2000	34901	-	2	6	2881	11076	8421	5341	3098	1727	917	1432	586
	Zusammen	115874	21	1316	8577	23763	37270	20962	11199	5677	3063	1596	2430	495
4	bis 1000	4864	5	95	556	1036	1275	890	442	238	136	61	130	491
	1000 - 1500	12147	1	154	1048	2610	3367	2427	1128	609	360	186	257	496
	1500 - 2000	27517	-	130	1867	5615	8285	5383	2685	1432	837	477	806	512
	2000 - 2500	44957	-	-	1047	7636	14273	9796	5151	2857	1704	968	1535	543
	2500 - 3000	41601	-	-	3	2070	11845	11791	6246	3640	2386	1436	2184	610
	über 3000	14250	-	-	-	-	-	2332	2980	2825	2150	1433	2530	823
	Zusammen	145336	6	379	4521	18967	39045	32619	18632	11601	7573	4551	7442	578
5	bis 1000	1498	-	32	149	251	349	302	175	103	59	33	45	519
	1000 - 1500	3434	-	46	244	590	842	745	450	201	129	77	110	531
	1500 - 2000	7491	-	35	369	1160	1798	1756	1007	596	310	185	275	554
	2000 - 2500	10980	-	2	286	1299	2507	2791	1700	917	586	344	548	592
	2500 - 3000	11115	-	-	17	780	2404	3010	1926	1112	765	429	672	629
	über 3000	9596	-	-	-	1	766	2118	1943	1518	1117	740	1393	763
	Zusammen	44114	-	115	1065	4081	8666	10722	7201	4447	2966	1808	3043	625
6 oder mehr	bis 1000	1994	1	17	136	234	348	414	301	199	139	77	128	600
	1000 - 2000	5560	-	24	188	564	1148	1177	899	604	377	223	356	616
	2000 - 3000	6381	-	8	90	428	1064	1487	1135	741	525	348	555	664
	3000 - 4000	3232	-	-	1	50	271	591	644	519	381	299	476	769
	über 4000	418	-	-	-	2	3	16	43	63	74	64	153	987
	Zusammen	17585	1	49	415	1278	2834	3685	3022	2126	1496	1011	1668	668
Insgesamt	bis 250	27532	282	3663	9049	8568	3487	1232	559	299	159	74	160	329
	250 - 500	29989	406	4785	11421	7458	3588	1349	536	195	136	59	76	311
	500 - 750	101771	974	17898	37784	26440	11921	4021	1526	611	305	127	164	305
	750 - 1000	258915	177	33037	95911	78525	34907	11371	4007	1806	691	308	375	320
	1000 - 1500	504833	6	11907	135830	185097	108539	37647	14466	5820	2700	1304	1517	374
	1500 - 2000	204318	-	240	10292	47734	72760	39821	17981	7739	3817	1966	2568	484
	2000 - 3000	159991	-	12	1452	15095	43173	41420	24507	13981	8386	4730	7235	592
	3000 - 4000	27005	-	-	1	51	1037	5041	5567	4862	3648	2472	4326	794
	über 4000	491	-	-	-	2	3	16	43	63	74	64	226	1038
	Insgesamt	1314845	1845	71522	301740	366970	279415	141918	68592	35176	19916	11104	16647	408



# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familiemitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfängersgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungs-fähige Wohnkosten (monatli.) DM	
			unter 100	bis unter										1000 oder mehr
				100	200	300	400	500	600	700	800	900		
Empfänger von Mietzuschuß														
1	bis 250	15918	192	2342	6269	4984	1609	343	87	51	19	10	12	298
	250 - 500	23480	377	4170	9907	5873	2278	607	183	46	22	7	10	287
	500 - 750	85054	915	16035	33406	22261	8754	2513	747	247	120	32	24	291
	750 - 1000	208862	140	28584	82380	62557	25062	6976	2061	684	258	90	70	307
	über 1000	337004	2	8486	104020	131366	63781	19745	6202	2085	783	299	236	355
Zusammen	670318	1626	59617	235982	227041	101484	30184	9280	3113	1202	438	351	328	
2	bis 500	8347	73	1104	2155	2928	1260	499	187	67	41	11	22	335
	500 - 1000	23684	33	1814	5926	7522	5586	1767	657	196	91	34	38	362
	1000 - 1500	75428	1	1519	13978	26957	21741	7203	2612	826	350	140	101	393
	über 1500	98553	-	10	3924	24670	38917	19281	7402	2680	958	401	310	466
	Zusammen	205992	107	4447	25983	62077	67504	28750	10858	3769	1440	586	471	422
3	bis 1000	10997	19	632	2093	2977	2975	1354	526	225	104	49	43	403
	1000 - 1500	26579	-	541	3422	6967	8566	3711	1434	503	223	116	96	428
	1500 - 2000	33305	-	43	2211	8904	12568	5667	2357	868	403	156	128	467
	über 2000	24995	-	2	6	2488	9926	6658	3365	1407	632	249	262	530
	Zusammen	94876	19	1218	7732	21396	34035	17390	7682	3003	1362	570	529	462
4	bis 1000	4055	5	87	500	922	1167	766	315	152	79	23	39	459
	1000 - 1500	9972	1	124	923	2319	3018	2074	824	357	187	70	75	467
	1500 - 2000	21419	-	103	1572	4904	7342	4387	1726	717	345	158	165	472
	2000 - 2500	32790	-	-	821	6507	12600	7669	2966	1218	567	229	213	491
	2500 - 3000	27297	-	-	3	1752	10299	9124	3412	1424	701	312	270	540
	über 3000	5531	-	-	-	-	-	1709	1599	1061	600	300	262	703
Zusammen	101064	6	314	3819	16404	34426	25729	10842	4929	2479	1092	1024	508	
5	bis 1000	1193	-	27	123	221	305	251	121	73	38	15	19	492
	1000 - 1500	2693	-	40	197	513	728	630	323	117	68	43	34	498
	1500 - 2000	5651	-	30	294	951	1540	1462	721	343	159	77	74	518
	2000 - 2500	7715	-	1	212	1011	2095	2302	1121	477	255	130	111	541
	2500 - 3000	7391	-	-	12	585	1962	2423	1274	538	324	156	117	570
	über 3000	5430	-	-	-	1	645	1674	1230	814	517	285	264	671
Zusammen	30073	-	98	838	3282	7275	8742	4790	2362	1361	706	619	561	
6 oder mehr	bis 1000	1528	1	12	102	184	300	337	252	144	98	41	57	570
	1000 - 2000	4197	-	18	131	438	965	994	692	416	254	144	145	585
	2000 - 3000	4539	-	5	65	320	848	1210	850	508	332	195	206	623
	3000 - 4000	2116	-	-	1	36	215	457	472	354	228	198	155	711
	über 4000	233	-	-	-	2	3	12	34	43	47	41	51	882
Zusammen	12613	1	35	299	980	2331	3010	2300	1465	959	619	614	623	
Insgesamt	bis 250	25964	269	3526	8758	8187	3273	1070	442	214	116	44	65	321
	250 - 500	27778	392	4458	10740	6984	3321	1161	431	143	87	31	30	306
	500 - 750	93500	930	16639	35171	24519	10852	3442	1158	439	206	73	71	300
	750 - 1000	235856	164	30184	88192	70739	31850	9740	3105	1089	461	164	168	316
	1000 - 1500	448443	4	10719	122603	168353	97493	31655	10938	3823	1617	670	568	368
	1500 - 2000	159364	-	195	8066	39635	61670	30659	11529	4266	1820	827	697	465
	2000 - 3000	110721	-	8	1122	12664	37733	32226	14814	6395	3104	1378	1277	534
	3000 - 4000	13061	-	-	1	37	860	3840	3301	2229	1345	783	665	690
	über 4000	249	-	-	-	2	3	12	34	43	47	41	67	904
	Insgesamt	1114936	1759	65729	274653	331120	247055	113805	45752	18641	8803	4011	3608	383

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.5 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	100	200	300	400	500	600	700	800	900		1000 oder mehr
				bis unter										
Empfänger von Lastenzuschuß														
1	bis 250	747	11	109	196	168	104	61	49	20	9	8	12	379
	250 - 500	1688	14	291	604	387	195	107	52	14	13	6	5	321
	500 - 750	7092	42	1207	2442	1705	880	396	221	104	40	23	32	327
	750 - 1000	19401	9	2704	7082	4939	2465	1132	546	279	108	67	70	331
	über 1000	35772	2	849	9364	11153	6964	3711	1799	962	449	232	287	402
	Zusammen	64700	78	5160	19688	18352	10608	5407	2667	1379	619	336	406	370
2	bis 500	569	1	28	96	197	80	69	25	28	15	7	23	452
	500 - 1000	2934	5	164	642	764	482	375	234	136	68	25	39	430
	1000 - 1500	15218	-	245	3360	4623	3098	1799	1032	494	248	144	175	426
	über 1500	32205	-	2	1411	5827	8344	7346	4442	2406	1226	602	599	534
	Zusammen	50926	6	439	5509	11411	12004	9589	5733	3064	1557	778	836	495
3	bis 1000	1098	2	35	126	208	201	168	135	74	49	28	72	546
	1000 - 1500	3086	-	54	303	555	567	467	430	258	168	99	185	559
	1500 - 2000	6908	-	9	416	1271	1317	1174	976	651	389	231	474	586
	über 2000	9906	-	-	-	393	1150	1763	1976	1691	1095	668	1170	727
	Zusammen	20998	2	98	845	2427	3235	3572	3517	2674	1701	1026	1901	647
4	bis 1000	809	-	8	56	114	108	124	127	86	57	38	91	651
	1000 - 1500	2175	-	30	125	291	349	353	304	252	173	116	182	627
	1500 - 2000	6098	-	27	295	711	943	996	959	715	492	319	641	651
	2000 - 2500	12167	-	-	226	1129	1673	2127	2185	1639	1137	729	1322	684
	2500 - 3000	14304	-	-	-	318	1546	2667	2834	2216	1685	1124	1914	746
	über 3000	8719	-	-	-	-	-	623	1381	1764	1550	1133	2268	899
	Zusammen	44272	-	65	702	2563	4619	6890	7790	6672	5094	3459	6418	738
5	bis 1000	305	-	5	26	30	44	51	54	30	21	18	26	625
	1000 - 1500	741	-	6	47	77	114	115	127	84	61	34	76	648
	1500 - 2000	1840	-	5	75	209	258	294	286	253	151	108	201	667
	2000 - 2500	3265	-	1	74	288	412	489	579	440	331	214	437	713
	2500 - 3000	3724	-	-	5	195	442	587	652	574	441	273	555	747
	über 3000	4166	-	-	-	-	121	444	713	704	600	455	1129	883
	Zusammen	14041	-	17	227	799	1391	1980	2411	2085	1605	1102	2424	761
6 oder mehr	bis 1000	466	-	5	34	50	48	77	49	55	41	36	71	697
	1000 - 2000	1363	-	6	57	126	183	183	207	188	123	79	211	710
	2000 - 3000	1842	-	3	25	108	216	277	285	233	193	153	349	765
	3000 - 4000	1116	-	-	-	14	56	134	172	165	153	101	321	678
	über 4000	185	-	-	-	-	-	4	9	20	27	23	102	1118
	Zusammen	4972	-	14	116	298	503	675	722	661	537	392	1054	782
Insgesamt	bis 250	1568	13	137	291	381	214	162	117	85	43	30	95	475
	250 - 500	2211	14	307	681	474	267	188	105	52	49	28	46	380
	500 - 750	8271	44	1259	2613	1921	1069	579	368	172	99	54	93	356
	750 - 1000	23059	13	2853	7719	5786	3057	1631	902	517	230	144	207	356
	1000 - 1500	56390	2	1188	13227	16744	11046	5992	3528	1997	1083	634	949	427
	1500 - 2000	44954	-	45	2226	8099	11090	9162	5852	3473	1997	1139	1871	554
	2000 - 3000	49270	-	4	330	2431	5440	9194	9693	7586	5282	3352	5958	722
	3000 - 4000	13944	-	-	-	14	177	1201	2266	2633	2303	1689	3661	891
	über 4000	242	-	-	-	-	-	4	9	20	27	23	159	1176
	Insgesamt	199909	86	5793	27087	35850	32360	28113	22840	16535	11113	7093	13039	550

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.6 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung

Haushalte mit ... Familienmitglieder	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	
<b>Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld</b>													
1	735 018	6 001	153 428	348 496	170 265	40 308	10 800	3 421	1 317	488	217	277	270
2	256 918	452	13 554	77 485	104 493	38 961	13 365	4 988	1 950	853	362	455	346
3	115 874	118	3 601	20 753	48 987	23 201	9 801	4 385	2 121	1 194	642	1 071	396
4	145 336	43	1 536	14 022	51 151	36 133	18 387	10 025	5 587	3 147	1 855	3 450	464
5	44 114	18	461	2 975	11 017	12 785	7 294	4 126	2 118	1 209	748	1 363	502
6 und mehr	17 585	13	177	1 031	3 281	4 618	3 409	2 135	1 175	630	391	725	539
<b>Insgesamt</b>	<b>1 314 845</b>	<b>6 645</b>	<b>172 757</b>	<b>464 762</b>	<b>389 194</b>	<b>156 006</b>	<b>63 056</b>	<b>29 080</b>	<b>14 268</b>	<b>7 521</b>	<b>4 215</b>	<b>7 341</b>	<b>329</b>
<b>Mietzuschußempfänger</b>													
1	670 318	5 442	136 464	321 415	158 606	35 713	8 725	2 546	905	280	105	117	269
2	205 992	369	10 171	61 065	90 482	30 520	8 914	2 867	947	380	152	125	340
3	94 876	99	3 089	17 525	45 014	19 104	6 289	2 230	826	375	156	169	371
4	101 064	27	1 141	10 648	45 122	27 699	9 874	3 899	1 447	600	257	350	408
5	30 073	12	346	1 989	9 162	10 271	4 606	2 189	827	339	157	175	452
6 und mehr	12 613	10	120	656	2 595	3 796	2 558	1 518	725	281	146	208	504
<b>Insgesamt</b>	<b>1 114 936</b>	<b>5 959</b>	<b>151 331</b>	<b>413 298</b>	<b>350 981</b>	<b>127 103</b>	<b>40 966</b>	<b>15 249</b>	<b>5 677</b>	<b>2 255</b>	<b>973</b>	<b>1 144</b>	<b>311</b>
<b>Lastenzuschußempfänger</b>													
1	64 700	559	16 964	27 081	11 659	4 595	2 075	875	412	208	112	160	278
2	50 926	83	3 383	16 420	14 011	8 441	4 451	2 121	1 003	473	210	330	371
3	20 998	19	512	3 228	3 973	4 097	3 512	2 155	1 295	819	486	902	510
4	44 272	16	395	3 374	6 029	8 434	8 513	6 126	4 140	2 547	1 598	3 100	591
5	14 041	6	115	986	1 855	2 514	2 688	1 937	1 291	870	591	1 188	611
6 und mehr	4 972	3	57	375	686	822	851	617	450	349	245	517	627
<b>Insgesamt</b>	<b>199 909</b>	<b>686</b>	<b>21 426</b>	<b>51 464</b>	<b>38 213</b>	<b>28 903</b>	<b>22 090</b>	<b>13 831</b>	<b>8 591</b>	<b>5 266</b>	<b>3 242</b>	<b>6 197</b>	<b>427</b>

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.7 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je qm Wohnfläche von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je qm DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 7,50	7,50 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 12,00	
<b>Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld</b>													
Kategorie A	910 732	106 685	39 066	61 084	140 643	230 650	122 494	55 837	64 578	25 328	15 979	48 388	5,57
Kategorie B	404 113	119 004	63 140	74 629	81 995	43 335	11 608	3 335	4 598	1 396	414	659	4,36
<b>Insgesamt</b>	<b>1 314 845</b>	<b>225 689</b>	<b>102 206</b>	<b>135 713</b>	<b>222 638</b>	<b>273 985</b>	<b>134 102</b>	<b>59 172</b>	<b>69 176</b>	<b>26 724</b>	<b>16 393</b>	<b>49 047</b>	<b>5,19</b>
<b>Mietzuschußempfänger</b>													
Kategorie A	766 715	26 587	24 570	48 696	131 397	224 097	117 517	52 102	56 814	21 946	15 057	47 932	6,11
Kategorie B	348 221	70 225	61 339	73 334	80 989	42 602	11 115	2 921	3 738	1 019	323	616	4,70
<b>Insgesamt</b>	<b>1 114 936</b>	<b>96 812</b>	<b>85 909</b>	<b>122 030</b>	<b>212 386</b>	<b>266 699</b>	<b>128 632</b>	<b>55 023</b>	<b>60 552</b>	<b>22 965</b>	<b>15 380</b>	<b>48 548</b>	<b>5,64</b>
<b>Lastenzuschußempfänger</b>													
Kategorie A	144 017	80 098	14 496	12 388	9 246	6 553	4 977	3 735	7 764	3 382	922	456	4,20
Kategorie B	55 892	48 779	1 801	1 295	1 006	733	493	414	860	377	91	43	3,09
<b>Insgesamt</b>	<b>199 909</b>	<b>128 877</b>	<b>16 297</b>	<b>13 683</b>	<b>10 252</b>	<b>7 286</b>	<b>5 470</b>	<b>4 149</b>	<b>8 624</b>	<b>3 759</b>	<b>1 013</b>	<b>499</b>	<b>3,92</b>

1) Ausstattung der Wohnung  
 Kategorie A: Mit Sammelheizung  
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.8 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt		Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
		Kategorie A		Kategorie B				

### Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

#### Mietzuschußempfänger

##### Anzahl

1	670 318	454 504	215 814	220 286	326 714	97 721	18 865	4 874	1 858
2	205 992	141 551	64 441	7 926	99 018	73 808	17 795	5 295	2 150
3	94 876	67 118	27 758	2 151	31 145	44 066	12 025	3 887	1 602
4	101 064	74 418	26 646	677	17 953	52 035	19 978	7 059	3 362
5	30 073	20 991	9 082	170	1 775	12 991	8 916	4 036	2 185
6 und mehr	12 613	8 133	4 480	47	341	3 463	3 951	2 642	2 169
<b>Insgesamt</b>	<b>1 114 936</b>	<b>766 715</b>	<b>348 221</b>	<b>231 257</b>	<b>476 946</b>	<b>284 084</b>	<b>81 530</b>	<b>27 793</b>	<b>13 326</b>

##### Durchschnittliche monatliche Miete in DM

1	269	279	247	221	268	338	406	473	572
2	340	355	306	205	297	368	436	504	607
3	371	389	328	201	307	378	458	525	622
4	408	423	364	260	317	385	467	539	645
5	452	472	404	284	306	392	470	555	673
6 und mehr	504	534	450	287	301	392	472	572	697
<b>Insgesamt</b>	<b>311</b>	<b>325</b>	<b>280</b>	<b>220</b>	<b>279</b>	<b>364</b>	<b>446</b>	<b>524</b>	<b>639</b>

#### Lastenzuschußempfänger

##### Anzahl

1	64 700	34 031	30 669	484	6 466	17 072	18 485	11 846	10 347
2	50 926	37 836	13 090	44	1 222	6 458	14 143	13 478	15 581
3	20 998	17 169	3 829	17	331	1 613	4 464	5 829	8 744
4	44 272	39 126	5 146	10	277	1 933	7 249	12 650	22 153
5	14 041	11 924	2 117	3	52	508	1 865	3 728	7 885
6 und mehr	4 972	3 931	1 041	-	20	176	545	1 069	3 162
<b>Insgesamt</b>	<b>199 909</b>	<b>144 017</b>	<b>55 892</b>	<b>558</b>	<b>8 368</b>	<b>27 760</b>	<b>46 751</b>	<b>48 600</b>	<b>67 872</b>

##### Durchschnittliche monatliche Belastung in DM

1	278	306	246	151	175	213	267	326	417
2	371	388	320	272	280	278	328	376	450
3	510	535	399	254	353	365	429	501	591
4	591	609	457	220	384	415	488	559	662
5	611	636	466	X	333	427	483	563	677
6 und mehr	627	668	470	-	305	385	477	557	692
<b>Insgesamt</b>	<b>427</b>	<b>474</b>	<b>306</b>	<b>167</b>	<b>206</b>	<b>256</b>	<b>346</b>	<b>445</b>	<b>570</b>

1) Ausstattung der Wohnung  
 Kategorie A : Mit Sammelheizung  
 Kategorie B : Ohne Sammelheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.9 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1) ----- Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr

Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

### Mietzuschußempfänger

#### Anzahl

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	766 715	190 284	314 376	188 097	49 354	16 541	8 063
Kategorie B	348 221	40 973	162 570	95 987	32 176	11 252	5 263
Insgesamt	1 114 936	231 257	476 946	284 084	81 530	27 793	13 326

nach der Haushaltsgröße

1	670 318	220 286	326 714	97 721	18 865	4 874	1 858
2	205 992	7 926	99 018	73 808	17 795	5 295	2 150
3	94 876	2 151	31 145	44 066	12 025	3 887	1 602
4	101 064	677	17 953	52 035	19 978	7 059	3 362
5	30 073	170	1 775	12 991	8 916	4 036	2 185
6 und mehr	12 613	47	341	3 463	3 951	2 642	2 169

### Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	6,11	8,99	5,87	5,76	5,48	5,18	4,86
Kategorie B	4,70	4,91	4,81	4,70	4,51	4,44	4,32
Insgesamt	5,64	8,11	5,52	5,40	5,10	4,88	4,65

nach der Haushaltsgröße

1	5,83	8,20	5,44	5,09	4,67	4,41	4,21
2	5,47	6,42	5,68	5,51	4,99	4,69	4,47
3	5,48	6,29	5,65	5,60	5,24	4,90	4,57
4	5,46	8,52	5,68	5,61	5,35	5,02	4,74
5	5,35	9,09	5,56	5,54	5,37	5,15	4,87
6 und mehr	5,24	8,73	5,57	5,47	5,32	5,31	4,88

### Lastenzuschußempfänger

#### Anzahl

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	144 017	266	4 011	15 462	32 062	37 600	54 616
Kategorie B	55 892	292	4 357	12 298	14 689	11 000	13 256
Insgesamt	199 909	558	8 368	27 760	46 751	48 600	67 872

nach der Haushaltsgröße

1	64 700	484	6 466	17 072	18 485	11 846	10 347
2	50 926	44	1 222	6 458	14 143	13 478	15 581
3	20 998	17	331	1 613	4 464	5 829	8 744
4	44 272	10	277	1 933	7 249	12 650	22 153
5	14 041	3	52	508	1 865	3 728	7 885
6 und mehr	4 972	-	20	176	545	1 069	3 162

### Durchschnittliche monatliche Belastung je qm Wohnfläche in DM

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	4,20	6,74	4,70	4,02	4,20	4,37	4,13
Kategorie B	3,09	3,66	3,21	3,13	3,10	3,11	3,03
Insgesamt	3,92	5,09	3,93	3,63	3,86	4,09	3,91

nach der Haushaltsgröße

1	3,02	4,58	3,37	3,04	3,00	3,02	2,94
2	3,43	8,24	5,24	3,90	3,65	3,46	3,13
3	4,37	8,53	6,59	5,13	4,74	4,59	4,05
4	4,82	6,11	7,00	5,78	5,37	5,11	4,53
5	4,78	X	6,29	5,93	5,32	5,14	4,54
6 und mehr	4,61	-	5,73	5,33	5,25	5,09	4,41

1) Ausstattung der Wohnung  
Kategorie A : Mit Sammelheizung  
Kategorie B : Ohne Sammelheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter 20	20	50	75	100	150	200	250		300 oder mehr
				bis unter								

Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld

Nach der Heizungsart der Wohnung

1	ERH	246483	13497	199166	28345	4548	902	24	1	-	-	36
	ZH	139753	16198	25829	44279	25787	22528	4330	660	119	23	69
	FH	348782	10976	55674	91053	120018	56528	11512	2231	554	236	78
	Zusammen	735018	40671	280669	163677	150353	79958	15866	2892	673	259	62
2	ERH	77531	1093	54812	16706	3842	1039	38	1	-	-	44
	ZH	64482	51	1354	13809	15849	23867	7710	1560	242	40	108
	FH	114905	51	1167	5282	44205	48153	11863	2989	861	334	112
	Zusammen	256918	1195	57333	35797	63896	73059	19611	4550	1103	374	91
3	ERH	31587	298	22045	7257	1529	440	18	-	-	-	45
	ZH	29642	33	398	4652	6449	12004	4938	962	174	32	117
	FH	54645	30	256	1054	14605	29642	6371	1899	570	218	120
	Zusammen	115874	361	22699	12963	22583	42086	11327	2861	744	250	99
4	ERH	31792	94	18621	10220	2234	587	36	-	-	-	50
	ZH	52739	35	127	3360	8121	24835	13032	2734	397	98	133
	FH	60805	15	132	309	8158	38490	8354	3737	1177	433	133
	Zusammen	145336	144	18880	13889	18513	63912	21422	6471	1574	531	115
5	ERH	11199	21	4896	4752	1225	291	13	1	-	-	56
	ZH	16152	9	47	395	2081	7698	4455	1216	211	40	141
	FH	16763	3	34	67	594	10284	3347	1571	605	258	150
	Zusammen	44114	33	4977	5214	3900	18273	7815	2788	816	298	123
6 oder mehr	ERH	5521	8	1632	2624	945	287	25	-	-	-	62
	ZH	5908	1	16	51	585	2557	1861	623	165	49	152
	FH	6156	-	8	22	78	2855	1798	747	444	204	168
	Zusammen	17585	9	1656	2697	1608	5699	3684	1370	609	253	129
Insgesamt	ERH	404113	15011	301172	69904	14323	3546	154	3	-	-	40
	ZH	308676	16327	27771	66546	58872	93489	36326	7755	1308	282	98
	FH	602056	11075	57271	97787	187658	185952	43245	13174	4211	1683	97
	Insgesamt	1314845	42413	386214	234237	260853	282987	79725	20932	5519	1965	80

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... unter ... qm	Empfäng. ins-gesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM								Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter 20	bis unter						300 oder mehr		
				20	50	75	100	150	200			250
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld												
Nach der Fläche der Wohnung												
1	unter 40	220770	40669	102621	69134	8346	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	333180	2	122762	65130	116902	28384	-	-	-	-	64
	60 - 80	114793	-	51271	7856	18321	30563	6782	-	-	-	76
	80 od. mehr	66275	-	4015	21557	6784	21011	9084	2892	673	259	106
	Zusammen	735018	40671	280669	163677	150353	79958	15866	2892	673	259	62
2	unter 40	7970	1195	4157	2388	230	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	100240	-	27365	14839	45624	12412	-	-	-	-	73
	60 - 80	80266	-	23545	3655	12009	34812	6245	-	-	-	90
	80 od. mehr	68442	-	2266	14915	6033	25835	13366	4550	1103	374	123
	Zusammen	256918	1195	57333	35797	63896	73059	19611	4550	1103	374	91
3	unter 40	2168	358	1110	623	77	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	31476	3	8846	4011	14625	3991	-	-	-	-	74
	60 - 80	45679	-	11647	1466	5333	23904	3329	-	-	-	95
	80 od. mehr	36551	-	1096	6863	2548	14191	7998	2861	744	250	129
	Zusammen	115874	361	22699	12963	22583	42086	11327	2861	744	250	99
4	unter 40	687	125	342	196	24	-	-	-	-	-	38
	40 - 60	18230	15	5009	2369	8151	2686	-	-	-	-	76
	60 - 80	53968	4	12087	1304	6538	31343	2692	-	-	-	98
	80 -100	27227	-	1442	5687	1719	13500	3267	1612	-	-	112
	100 -120	19709	-	-	3746	-	12533	2797	253	380	-	129
	120 od. mehr	25515	-	-	587	2081	3850	12666	4606	1194	531	173
	Zusammen	145336	144	18880	13889	18513	63912	21422	6471	1574	531	115
5	unter 40	173	26	95	50	2	-	-	-	-	-	38
	40 - 60	1827	6	752	290	594	185	-	-	-	-	65
	60 - 80	13499	1	3540	160	1638	7753	407	-	-	-	97
	80 -100	10781	-	590	2441	485	4983	1605	677	-	-	114
	100 -120	7764	-	-	1949	-	4022	1422	103	268	-	129
	120 od. mehr	10070	-	-	324	1181	1330	4381	2008	548	298	173
	Zusammen	44114	33	4977	5214	3900	18273	7815	2788	816	298	123
6 oder mehr	unter 40	47	3	25	19	-	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	361	5	216	42	79	19	-	-	-	-	53
	60 - 80	3639	1	1186	24	454	1910	64	-	-	-	93
	80 -100	4496	-	229	1249	149	1776	843	250	-	-	113
	100 -120	3711	-	-	1148	-	1341	921	50	251	-	133
	120 od. mehr	5331	-	-	215	926	653	1856	1070	358	253	172
	Zusammen	17585	9	1656	2697	1608	5699	3684	1370	609	253	129
Insgesamt	unter 40	231815	42376	108350	72410	8679	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	485314	31	164950	86681	185975	47677	-	-	-	-	67
	60 - 80	311844	6	103276	14465	44293	130285	19519	-	-	-	87
	80 -100	128281	-	9637	35680	9838	53186	14482	5458	-	-	103
	100 -120	76393	-	-	21541	-	39971	12053	1138	1690	-	124
	120 od. mehr	81198	-	1	3460	12068	11868	33671	14336	3829	1965	165
	Insgesamt	1314845	42413	386214	234237	260853	282987	79725	20932	5519	1965	80

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM									Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM
			unter 20	bis unter						300 oder mehr		
				20	50	75	100	150	200		250	
Empfänger von Mietzuschuß												
Nach der Heizungsart der Wohnung												
1	ERH	215814	13424	184966	15665	1486	267	5	1	-	-	33
	ZH	114239	16191	25666	41960	19379	9926	997	98	20	2	58
	FH	340265	10973	55656	90898	119326	53444	8644	1052	205	67	76
	Zusammen	670318	40588	266288	148523	140191	63637	9646	1151	225	69	59
2	ERH	64441	1090	51988	9952	1193	212	6	-	-	-	40
	ZH	34655	50	1334	13190	11438	7499	983	149	9	3	86
	FH	106896	51	1164	5263	43966	46340	8556	1238	247	71	107
	Zusammen	205992	1191	54486	28405	56597	54051	9545	1387	256	74	82
3	ERH	27758	295	21336	5364	614	145	4	-	-	-	42
	ZH	15360	32	383	4453	5341	4328	707	102	12	2	93
	FH	51758	30	254	1048	14539	29180	5273	1128	244	62	116
	Zusammen	94876	357	21973	10865	20494	33653	5984	1230	256	64	91
4	ERH	26646	94	17881	7649	861	157	4	-	-	-	47
	ZH	18812	35	121	3205	6603	7408	1244	161	32	3	103
	FH	55606	15	132	307	8095	37865	6493	2121	458	120	126
	Zusammen	101064	144	18134	11161	15559	45430	7741	2282	490	123	101
5	ERH	9082	21	4636	3760	582	81	2	-	-	-	52
	ZH	5795	9	45	365	1714	2872	632	131	22	5	115
	FH	15196	3	34	66	587	10161	2885	1043	331	86	142
	Zusammen	30073	33	4715	4191	2883	13114	3519	1174	353	91	110
6 oder mehr	ERH	4480	8	1511	2181	632	135	13	-	-	-	59
	ZH	2500	1	16	47	489	1281	519	105	35	7	131
	FH	5633	-	8	22	77	2821	1675	579	337	114	162
	Zusammen	12613	9	1535	2250	1198	4237	2207	684	372	121	119
Insgesamt	ERH	348221	14932	282318	44571	5368	997	34	1	-	-	37
	ZH	191361	16318	27565	63220	44964	33314	5082	746	130	22	73
	FH	575354	11072	57248	97604	186590	179811	33526	7161	1822	520	93
	Insgesamt	1114936	42322	367131	205395	236922	214122	38642	7908	1952	542	72

- 1) ERH = Einzelraumheizung  
 ZH = Zentralheizung  
 FH = Fernheizung



1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... unter ... qm	Empfäng. ins-gesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM									Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM
			unter	20	50	75	100	150	200	250	300 oder mehr	
				bis unter								
			20	50	75	100	150	200	250	300		
Empfänger von Mietzuschuß												
Nach der Fläche der Wohnung												
1	unter 40	220286	40586	102294	69062	8344	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	326714	2	119101	63198	116156	28257	-	-	-	-	64
	60 - 80	97721	-	42464	7067	13213	28368	6609	-	-	-	78
	80 od. mehr	25597	-	2429	9196	2478	7012	3037	1151	225	69	100
	Zusammen	670318	40588	266288	148523	140191	63637	9646	1151	225	69	59
2	unter 40	7926	1191	4125	2380	230	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	99018	-	26973	14392	45288	12365	-	-	-	-	73
	60 - 80	73808	-	21660	3398	8878	33676	6196	-	-	-	91
	80 od. mehr	25240	-	1728	8235	2201	8010	3349	1387	256	74	107
	Zusammen	205992	1191	54486	28405	56597	54051	9545	1387	256	74	82
3	unter 40	2151	354	1100	620	77	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	31145	3	8736	3666	14558	3982	-	-	-	-	74
	60 - 80	44066	-	11153	1396	4576	23620	3321	-	-	-	95
	80 od. mehr	17514	-	984	4983	1283	6051	2663	1230	256	64	115
	Zusammen	94876	357	21973	10865	20494	33653	5984	1230	256	64	91
4	unter 40	677	125	333	195	24	-	-	-	-	-	38
	40 - 60	17953	15	4913	2266	8088	2671	-	-	-	-	76
	60 - 80	52035	4	11590	1245	5551	30960	2685	-	-	-	98
	80 - 100	19378	-	1298	4739	1175	8582	2591	1593	-	-	113
	100 - 120	7059	-	-	2434	-	2694	1488	86	357	-	126
	120 od. mehr	3362	-	-	282	721	523	977	603	133	123	156
	Zusammen	101064	144	18134	11161	15559	45430	7741	2282	490	123	101
5	unter 40	170	26	93	49	2	-	-	-	-	-	38
	40 - 60	1775	6	726	272	586	185	-	-	-	-	65
	60 - 80	12991	1	3365	147	1389	7683	406	-	-	-	98
	80 - 100	8916	-	531	2098	366	3770	1477	674	-	-	116
	100 - 120	4036	-	-	1416	-	1241	1063	54	262	-	130
	120 od. mehr	2185	-	-	209	540	235	573	446	91	91	156
	Zusammen	30073	33	4715	4191	2883	13114	3519	1174	353	91	110
6 oder mehr	unter 40	47	3	25	19	-	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	341	5	201	39	78	18	-	-	-	-	54
	60 - 80	3463	1	1100	21	388	1889	64	-	-	-	94
	80 - 100	3951	-	209	1096	118	1461	817	250	-	-	115
	100 - 120	2642	-	-	918	-	621	818	35	250	-	137
	120 od. mehr	2169	-	-	157	614	248	508	399	122	121	158
	Zusammen	12613	9	1535	2250	1198	4237	2207	684	372	121	119
Insgesamt	unter 40	231257	42285	107970	72325	8677	-	-	-	-	-	39
	40 - 60	476946	31	160650	84033	184754	47478	-	-	-	-	67
	60 - 80	284084	6	91332	13274	33995	126196	19281	-	-	-	89
	80 - 100	81530	-	7178	23690	6087	29566	9933	5076	-	-	105
	100 - 120	27793	-	-	10757	-	9105	6106	403	1422	-	123
	120 od. mehr	13326	-	1	1316	3409	1777	3322	2429	530	542	153
	Insgesamt	1114936	42322	367131	205395	236922	214122	38642	7908	1952	542	72

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Heizungsart 1)	Empfäng. insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM									Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM
			unter 20	bis unter							300 oder mehr	
				20	50	75	100	150	200	250		
Empfänger von Lastenzuschuß												
Nach der Heizungsart der Wohnung												
1	ERH	30669	73	14200	12680	3062	635	19	-	-	-	54
	ZH	25514	7	163	2319	6408	12602	3333	562	99	21	116
	FH	8517	3	18	155	692	3084	2868	1179	349	169	160
	Zusammen	64700	83	14381	15154	10162	16321	6220	1741	448	190	92
2	ERH	13090	3	2824	6754	2649	827	32	1	-	-	65
	ZH	29827	1	20	619	4411	16368	6727	1411	233	37	133
	FH	8009	-	3	19	239	1813	3307	1751	614	263	184
	Zusammen	50926	4	2847	7392	7299	19008	10066	3163	847	300	124
3	ERH	3829	3	709	1893	915	295	14	-	-	-	68
	ZH	14282	1	15	199	1108	7676	4231	860	162	30	143
	FH	2887	-	2	6	66	462	1098	771	326	156	197
	Zusammen	20998	4	726	2098	2089	8433	5343	1631	488	186	137
4	ERH	5146	-	740	2571	1373	430	32	-	-	-	70
	ZH	33927	-	6	155	1518	17427	11788	2573	365	95	149
	FH	5199	-	-	2	63	625	1861	1616	719	313	206
	Zusammen	44272	-	746	2728	2954	18482	13681	4189	1084	408	147
5	ERH	2117	-	260	992	643	210	11	1	-	-	73
	ZH	10357	-	2	30	367	4826	3823	1085	189	35	155
	FH	1567	-	-	1	7	123	462	528	274	172	223
	Zusammen	14041	-	262	1023	1017	5159	4296	1614	463	207	150
6 oder mehr	ERH	1041	-	121	443	313	152	12	-	-	-	76
	ZH	3408	-	-	4	96	1276	1342	518	130	42	167
	FH	523	-	-	-	1	34	123	168	107	90	238
	Zusammen	4972	-	121	447	410	1462	1477	686	237	132	155
Insgesamt	ERH	55892	79	18854	25333	8955	2549	120	2	-	-	60
	ZH	117315	9	206	3326	13908	60175	31244	7009	1178	260	138
	FH	26702	3	23	183	1068	6141	9719	6013	2389	1163	185
	Insgesamt	199909	91	19083	28842	23931	68865	41083	13024	3567	1423	123

- 1) ERH = Einzelraumheizung  
 ZH = Zentralheizung  
 FH = Fernheizung

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.10 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Heizungsart und Fläche der Wohnung sowie Höhe des monatlichen Zuschlags für Heiz- und Warmwasserkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Wohnfläche von bis ... unter ... qm	Empfäng. ins-gesamt	davon mit einem monatlichen Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten von ... DM									Durchschnittl. monatl. Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten DM	
			unter	20	50	75	100	150	200	250	300		oder mehr
				bis unter									
			20	50	75	100	150	200	250	300			
Empfänger von Lastenzuschuß													
Nach der Fläche der Wohnung													
1	unter 40	484	83	327	72	2	-	-	-	-	-	39	
	40 - 60	6466	-	3661	1932	746	127	-	-	-	-	49	
	60 - 80	17072	-	8807	789	5108	2195	173	-	-	-	68	
	80 od.mehr	40678	-	1586	12361	4306	13999	6047	1741	448	190	110	
	Zusammen	64700	83	14381	15154	10162	16321	6220	1741	448	190	92	
2	unter 40	44	4	32	8	-	-	-	-	-	-	38	
	40 - 60	1222	-	392	447	336	47	-	-	-	-	63	
	60 - 80	6458	-	1885	257	3131	1136	49	-	-	-	80	
	80 od.mehr	43202	-	538	6680	3832	17825	10017	3163	847	300	132	
	Zusammen	50926	4	2847	7392	7299	19008	10066	3163	847	300	124	
3	unter 40	17	4	10	3	-	-	-	-	-	-	35	
	40 - 60	331	-	110	145	67	9	-	-	-	-	61	
	60 - 80	1613	-	494	70	757	284	8	-	-	-	79	
	80 od.mehr	19037	-	112	1880	1265	8140	5335	1631	488	186	143	
	Zusammen	20998	4	726	2098	2089	8433	5343	1631	488	186	137	
4	unter 40	10	-	9	1	-	-	-	-	-	-	32	
	40 - 60	277	-	96	103	63	15	-	-	-	-	63	
	60 - 80	1933	-	497	59	987	383	7	-	-	-	83	
	80 -100	7249	-	144	948	544	4918	676	19	-	-	107	
	100 -120	12650	-	-	1312	-	9839	1309	167	23	-	131	
	120 od.mehr	22153	-	-	305	1360	3327	11689	4003	1061	408	176	
	Zusammen	44272	-	746	2728	2954	18482	13681	4189	1084	408	147	
5	unter 40	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	X	
	40 - 60	52	-	26	18	8	-	-	-	-	-	53	
	60 - 80	508	-	175	13	249	70	1	-	-	-	77	
	80 -100	1865	-	59	343	119	1213	128	8	-	-	102	
	100 -120	3728	-	-	533	-	2781	359	49	-	-	128	
	120 od.mehr	7885	-	-	115	641	1095	3808	1562	457	207	178	
	Zusammen	14041	-	262	1023	1017	5159	4296	1614	463	207	150	
6 oder mehr	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	40 - 60	20	-	15	3	1	1	-	-	-	-	42	
	60 - 80	176	-	86	3	66	21	-	-	-	-	70	
	80 -100	545	-	20	153	31	315	26	-	-	-	95	
	100 -120	1069	-	-	230	-	720	103	15	1	-	123	
	120 od.mehr	3162	-	-	58	312	405	1348	671	236	132	182	
	Zusammen	4972	-	121	447	410	1462	1477	686	237	132	155	
Insgesamt	unter 40	558	91	380	85	2	-	-	-	-	-	33	
	40 - 60	8368	-	4300	2648	1221	199	-	-	-	-	52	
	60 - 80	27760	-	11944	1191	10298	4089	238	-	-	-	72	
	80 -100	46751	-	2459	11990	3751	23620	4549	382	-	-	99	
	100 -120	48600	-	-	10784	-	30866	5947	735	268	-	124	
	120 od.mehr	67872	-	-	2144	8659	10091	30349	11907	3299	1423	168	
	Insgesamt	199909	91	19083	28842	23931	68865	41083	13024	3567	1423	123	

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche
			DM					
Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld								
1	bis 250	16665	267	35	302	246	55	28
	250 - 500	25168	245	44	290	221	69	38
	500 - 750	92146	241	52	294	173	120	46
	750 - 1000	228263	252	57	309	130	179	49
	über 1000	372776	289	70	359	72	287	54
	Zusammen	735018	270	62	332	112	220	50
2	bis 500	8916	274	69	343	234	109	53
	500 - 1000	26598	299	71	370	219	151	61
	1000 - 1500	90646	319	80	399	147	252	66
	über 1500	130758	379	103	482	66	416	78
	Zusammen	256918	346	91	436	116	320	71
3	bis 1000	12095	336	80	416	280	136	66
	1000 - 1500	28665	356	86	442	214	228	70
	1500 - 2000	40213	383	96	479	136	343	75
	über 2000	34901	465	120	586	69	517	87
Zusammen	115874	396	99	495	150	345	77	
4	bis 1000	4864	396	95	491	367	123	79
	1000 - 1500	12147	400	96	496	298	198	80
	1500 - 2000	27517	412	100	512	225	286	82
	2000 - 2500	44957	435	108	543	158	396	86
	2500 - 3000	41601	488	124	610	100	511	93
	über 3000	14250	665	158	823	62	761	116
Zusammen	145336	464	115	578	163	415	89	
5	bis 1000	1498	420	99	519	390	130	86
	1000 - 1500	3434	432	99	531	345	185	88
	1500 - 2000	7491	447	107	554	284	271	91
	2000 - 2500	10980	477	115	592	221	371	95
	2500 - 3000	11115	504	125	629	153	476	99
	über 3000	9596	611	152	763	87	676	112
Zusammen	44114	502	123	625	201	424	98	
6 oder mehr	bis 1000	1994	490	109	600	463	137	103
	1000 - 2000	5560	500	116	616	401	215	103
	2000 - 3000	6381	534	129	664	283	381	107
	3000 - 4000	3232	612	157	769	160	609	116
	über 4000	418	788	198	987	117	870	137
Zusammen	17585	539	129	668	314	354	107	
Insgesamt	bis 250	27532	280	50	329	250	79	39
	250 - 500	29989	261	50	311	235	76	43
	500 - 750	101771	250	55	305	185	120	48
	750 - 1000	258915	260	60	320	144	176	51
	1000 - 1500	504893	301	73	374	103	271	58
	1500 - 2000	204318	384	100	484	115	369	78
	2000 - 3000	159991	472	120	592	124	468	91
	3000 - 4000	27005	638	156	794	83	711	114
	über 4000	491	837	201	1038	101	937	139
	Insgesamt	1314845	329	80	408	127	281	63

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungs-fähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche
			DM	DM	DM	DM	qm	
Empfänger von Mietzuschuß								
1	bis 250	15918	266	32	298	245	53	25
	250 - 500	23480	246	42	287	219	68	34
	500 - 750	85054	241	50	291	172	119	42
	750 - 1000	208862	252	55	307	130	178	45
	über 1000	337004	288	67	355	71	283	49
Zusammen	670318	269	59	328	112	217	46	
2	bis 500	8347	269	66	335	230	106	50
	500 - 1000	23664	296	66	362	214	148	57
	1000 - 1500	75428	319	75	393	145	248	60
	über 1500	98553	372	93	466	63	402	66
Zusammen	205992	340	82	422	117	305	62	
3	bis 1000	10997	327	76	403	272	131	62
	1000 - 1500	25579	346	81	428	207	221	65
	1500 - 2000	33305	367	89	457	128	329	68
	über 2000	24995	421	109	530	60	470	73
Zusammen	94876	371	91	462	148	314	68	
4	bis 1000	4055	372	87	459	345	113	71
	1000 - 1500	9972	379	88	467	280	188	72
	1500 - 2000	21419	382	90	472	204	268	72
	2000 - 2500	32790	395	96	491	134	357	73
	2500 - 3000	27297	429	111	540	76	464	76
	über 3000	5531	556	148	703	45	658	91
Zusammen	101064	408	101	508	151	357	75	
5	bis 1000	1193	401	91	492	369	123	78
	1000 - 1500	2693	408	90	498	324	175	80
	1500 - 2000	5851	420	98	518	263	255	81
	2000 - 2500	7715	437	104	541	196	344	83
	2500 - 3000	7391	457	113	570	130	440	85
	über 3000	5430	531	140	671	70	601	93
Zusammen	30073	452	110	561	188	373	84	
6 oder mehr	bis 1000	1528	470	100	570	441	129	94
	1000 - 2000	4197	478	107	585	383	202	93
	2000 - 3000	4539	503	120	623	266	357	96
	3000 - 4000	2116	564	148	711	146	565	101
	über 4000	233	687	195	882	112	770	120
Zusammen	12613	504	119	623	303	320	96	
Insgesamt	bis 250	25964	274	47	321	245	75	36
	250 - 500	27778	259	47	306	232	74	39
	500 - 750	93500	248	52	300	182	118	44
	750 - 1000	235856	259	57	316	142	175	47
	1000 - 1500	448443	299	69	368	99	268	53
	1500 - 2000	159364	373	92	465	108	357	68
	2000 - 3000	110721	427	107	534	107	427	77
	3000 - 4000	13061	546	144	690	72	618	94
	über 4000	249	706	198	904	106	798	121
	Insgesamt	1114936	311	72	383	124	259	55

# 1 Spitz berechnetes Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1993

## 1.11 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Heiz- und Warmwasserkostenzuschläge, Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschn. monatl. Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschn. monatlicher Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	Durchschn. monatliche berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Durchschn. monatliches Wohngeld	Durchschn. monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschn. benutzte Wohnfläche
			DM					
Empfänger von Lastenzuschuß								
1	bis 250	747	291	88	379	285	95	89
	250 - 500	1688	241	80	321	240	81	84
	500 - 750	7092	247	80	327	192	135	85
	750 - 1000	19401	250	81	331	139	192	85
	über 1000	35772	300	102	402	79	322	97
	Zusammen	64700	278	92	370	116	254	92
2	bis 500	569	347	105	452	293	158	91
	500 - 1000	2934	327	103	430	252	178	99
	1000 - 1500	15218	319	106	426	153	273	100
	über 1500	32205	399	134	534	74	460	113
Zusammen	50926	371	124	495	110	384	108	
3	bis 1000	1098	429	117	546	353	193	107
	1000 - 1500	3086	436	123	559	269	290	110
	1500 - 2000	8908	459	127	586	175	411	112
	über 2000	9906	577	149	727	91	636	122
Zusammen	20998	510	137	647	159	488	117	
4	bis 1000	809	516	134	651	477	173	119
	1000 - 1500	2175	495	132	627	380	246	117
	1500 - 2000	6098	517	134	651	299	352	118
	2000 - 2500	12167	543	141	684	221	463	120
	2500 - 3000	14304	556	150	746	145	600	123
	über 3000	8719	734	165	899	73	826	131
Zusammen	44272	591	147	738	191	548	123	
5	bis 1000	305	497	128	625	470	155	121
	1000 - 1500	741	517	131	648	425	224	120
	1500 - 2000	1840	531	136	667	347	320	121
	2000 - 2500	3265	570	143	713	278	434	125
	2500 - 3000	3724	596	150	747	200	546	127
	über 3000	4166	715	167	883	109	773	135
Zusammen	14041	611	150	761	228	532	128	
6 oder mehr	bis 1000	466	558	139	697	536	161	134
	1000 - 2000	1363	566	144	710	457	253	131
	2000 - 3000	1842	613	152	765	324	441	133
	3000 - 4000	1116	704	174	878	185	693	144
	über 4000	185	915	203	1118	122	996	159
Zusammen	4972	627	155	782	342	440	136	
Insgesamt	bis 250	1568	372	103	475	335	140	97
	250 - 500	2211	290	90	380	281	99	91
	500 - 750	8271	270	86	356	218	138	88
	750 - 1000	23059	270	86	356	165	191	89
	1000 - 1500	56390	322	105	427	131	296	100
	1500 - 2000	44954	423	131	554	140	414	113
	2000 - 3000	49270	573	148	722	163	558	123
	3000 - 4000	13944	724	166	891	93	798	133
	über 4000	242	971	205	1176	97	1079	157
	Insgesamt	199909	427	123	550	149	401	109

## **Tabellenteil**

**Die folgenden Tabellen 2.1 - 2.4 beziehen sich auf das  
pauschalierte Wohngeld**

## 2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1993

### 2.1 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt			Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)		unter 40	40	60	80	100	120
		Kategorie A	Kategorie B		-	-	-	-	und mehr

#### Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld

	Anzahl								
1	19 833	5 143	14 690	9 934	7 458	1 921	381	92	47
2	14 684	4 729	9 955	2 493	7 884	3 406	654	181	66
3	10 034	3 627	6 407	761	4 006	3 832	1 051	272	112
4	5 205	2 005	3 200	226	1 410	2 176	958	309	126
5	2 395	891	1 504	44	379	951	648	249	124
6 und mehr	1 756	649	1 107	21	128	489	516	327	275
<b>Insgesamt</b>	<b>53 907</b>	<b>17 044</b>	<b>36 863</b>	<b>13 479</b>	<b>21 265</b>	<b>12 775</b>	<b>4 208</b>	<b>1 430</b>	<b>750</b>

#### Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in DM

1	193	219	184	148	216	289	351	408	465
2	260	300	241	171	248	314	376	455	563
3	305	352	279	188	262	328	399	478	571
4	344	397	311	239	268	337	412	507	598
5	377	434	343	256	268	340	411	496	620
6 und mehr	442	488	415	537	288	348	413	517	641
<b>Insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>312</b>	<b>240</b>	<b>157</b>	<b>241</b>	<b>322</b>	<b>398</b>	<b>489</b>	<b>602</b>

#### Durchschnittliche anerkannte monatliche Miete in DM

1	190	214	182	146	214	284	345	397	465
2	257	295	239	167	246	312	375	440	548
3	303	348	277	186	260	326	392	475	560
4	341	390	310	230	265	334	409	504	587
5	373	425	343	245	266	336	408	492	615
6 und mehr	439	482	414	512	286	345	409	514	640
<b>Insgesamt</b>	<b>260</b>	<b>307</b>	<b>239</b>	<b>154</b>	<b>239</b>	<b>319</b>	<b>394</b>	<b>484</b>	<b>596</b>

1) Ausstattung der Wohnung  
 Kategorie A: Mit Sammelheizung  
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung



## 2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1993

### 2.2 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche

Haushalte mit ... Personen	Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld								
1	Kategorie A	5 143	3 086	1 513	452	70	15	7
	Kategorie B	14 690	6 848	5 945	1 469	311	77	40
	Zusammen	19 833	9 934	7 458	1 921	381	92	47
2	Kategorie A	4 729	729	2 655	1 167	135	34	9
	Kategorie B	9 955	1 764	5 229	2 239	519	147	57
	Zusammen	14 684	2 493	7 884	3 406	654	181	66
3	Kategorie A	3 627	168	1 389	1 696	286	67	21
	Kategorie B	6 407	593	2 617	2 136	765	205	91
	Zusammen	10 034	761	4 006	3 832	1 051	272	112
4	Kategorie A	2 005	78	435	1 003	367	98	24
	Kategorie B	3 200	148	975	1 173	591	211	102
	Zusammen	5 205	226	1 410	2 176	958	309	126
5	Kategorie A	891	16	95	397	265	96	22
	Kategorie B	1 504	28	284	554	383	153	102
	Zusammen	2 395	44	379	951	648	249	124
6 und mehr	Kategorie A	649	15	27	203	210	125	69
	Kategorie B	1 107	6	101	286	306	202	206
	Zusammen	1 756	21	128	489	516	327	275
Insgesamt	Kategorie A	17 044	4 092	6 114	4 918	1 333	435	152
	Kategorie B	36 863	9 387	15 151	7 857	2 875	995	598
	Insgesamt	53 907	13 479	21 265	12 775	4 208	1 430	750
Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM								
Nach der Ausstattung der Wohnung 1)								
Insgesamt	Kategorie A	5,64	6,74	5,77	5,36	5,22	5,27	5,20
	Kategorie B	4,45	4,79	4,48	4,40	4,24	4,28	4,15
	Insgesamt	4,83	5,36	4,87	4,77	4,55	4,58	4,36
Nach der Haushaltsgröße								
1	Zusammen	4,67	5,14	4,51	4,35	4,03	3,80	3,36
2	Zusammen	4,89	5,60	4,99	4,71	4,32	4,29	4,19
3	Zusammen	4,92	6,03	5,10	4,88	4,59	4,49	4,20
4	Zusammen	4,94	7,90	5,14	4,92	4,72	4,76	4,43
5	Zusammen	4,81	7,99	5,11	4,90	4,69	4,62	4,57
6 und mehr	Zusammen	4,82	16,89	5,62	4,97	4,67	4,82	4,52

1) Ausstattung der Wohnung  
 Kategorie A: Mit Sammelheizung  
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

## 2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1993

### 2.3 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete

Haushalte mit ... Personen	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	
1	19 833	3 522	8 225	5 335	1 890	564	173	63	31	14	7	9	193
2	14 684	1 372	3 290	5 046	3 406	1 018	325	121	62	14	15	15	260
3	10 034	747	1 487	2 752	2 968	1 301	471	159	83	26	21	19	305
4	5 205	343	569	1 164	1 508	901	376	197	86	20	17	24	344
5	2 395	106	254	410	631	512	254	130	54	16	15	13	377
6 und mehr	1 756	62	138	183	381	397	267	149	92	34	26	27	442
Insgesamt	53 907	6 152	13 963	14 890	10 784	4 693	1 866	819	408	124	101	107	263

## 2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1993

### 2.4 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete je qm Wohnfläche von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete je qm DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 9,00	9,00 - 12,00	12,00 - 15,00	15,00 und mehr	
Kategorie A	17 044	2 999	688	1 224	1 500	2 866	2 381	2 023	1 999	770	218	376	5,64
Kategorie B	36 863	13 839	4 986	4 473	4 598	3 764	2 275	689	1 265	605	214	155	4,45
Insgesamt	53 907	16 838	5 674	5 697	6 098	6 630	4 656	2 712	3 264	1 375	432	531	4,83

1) Ausstattung der Wohnung  
 Kategorie A: Mit Sammelheizung  
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

# Fachserie 13: Sozialleistungen

## Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

## Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptsache der Hilfestellung und nach der Art weiterer Einkünfte aufgeführt.

### Reihe 2.S.1: Sozialhilfe in den neuen Bundesländern

Die in diesem Sonderheft dargestellten Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sowie über die Sozialhilfeempfänger in den neuen Bundesländern im zweiten Halbjahr 1990 dokumentieren u.a. Zahl und Struktur der Hilfeempfänger in einem Zeitraum unmittelbar nach Einführung des Sozialhilfegesetzes. Im Vordergrund stehen dabei die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Außerdem werden im Anhang Grunddaten über die erste, zum Stichtag 30. 9. 1990, durchgeführte Erhebung nachgewiesen.

## Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

## Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 jährlich wie folgt veröffentlicht:

### 4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

#### 4. S. 1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin - Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

## Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

### 5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

### 5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

## Reihe 6: Jugendhilfe

Die Ergebnisse der Jugendhilfestatistik werden ab dem Berichtsjahr 1991 wie folgt veröffentlicht:

### 6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der jährliche Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

### 6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden jährlich Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

### 6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die jährlichen Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeurlaubnis nachgewiesen.

### 6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1991

Alle fünf Jahre, zuletzt am 1.1.1991, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

### 6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

### 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

### 6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese jährliche Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

### 6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

## Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

### S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

### S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



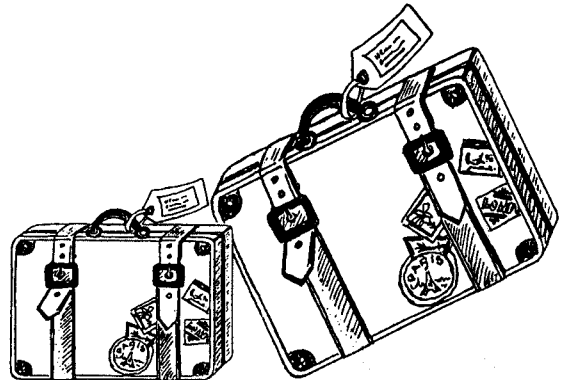


*Neuerscheinung*



Statistisches Bundesamt

# Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern  
broschiert DM 25,70  
Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER  
POESCHEL**